

Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

**3. Ausgabe
Juli 2022**

*Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden*

www.straden.gv.at



Grandioses Konzert Sommernachts-Open-Air 2022

Das Sommernachtskonzert der Marktmusikkapelle unter Kapellmeister Peter Lenz verwandelte den Kirchplatz Straden in einen prachtvollen Konzertsaal unter dem Sternenhimmel.

Seite 2



*90+1 Jahre Firma Zidek
in Schwabau*

Seite 5



*Steirischer Landessieg
für Blaurackenverein*

Seite 17



*Klangvolles Gedenken an
Musiker Josef Schantl*

Seite 33



*Lies-was-Wochen in der
Bücherei im Mesnerhaus*



Ein Familienbetrieb von Anfang an

Wo waren die Anfänge eures Betriebes?

Sara Zidek-Milonis: 1931 wurde der Grundstein für unser Unternehmen durch Spenglermeister Franz Zidek gelegt. Er gründete das Unternehmen in Schwabau 24. Es ist ihm gelungen, das Unternehmen erfolgreich über die Kriegsjahre und über die Nachkriegszeit zu bringen. 1968 erfolgte dann die Übergabe an seinen Sohn Harald Zidek, der 1971 mit dem Bau des neuen Firmenstandortes in Schwabau 30 begann.

Klaus Zidek: Ich kann mich noch gut an meine Kindheit erinnern. Mein Vater führte den Betrieb als Spenglerei. Unter der Woche wurde gearbeitet und am Wochenende sind wir rausgefahren und haben Baustellen ausgemessen und Aufträge eingeholt. Dies wurde meistens mit einem Ausflug verbunden. Es war zu der Zeit alles etwas beschaulicher. Als Kinder waren wir hier immer dabei, die Firma gehörte zu unserem Familienalltag.

Was hat sich geändert, als der Betrieb von Klaus Zidek übernommen wurde?

Klaus: Seit der Übernahme im Jahr 1993 mit fünf Mitarbeitern, wurde

90 Jahre Dächer & Fassaden von A bis Zidek

Die Spenglerei und Dachdeckerei Zidek in Straden steht seit über 90 Jahren für Qualität, Erfahrung und Handwerk und gilt als wichtiger Arbeitgeber in der Region. Für die hohe Qualität wurden sie zum siebenten Mal in Folge von der Wirtschaftskammer ausgezeichnet. Im Kulturhaus feierte man das große 90-Jahr-Jubiläum mit Mitarbeiter:innen und Weggefährten.



▲ Bgm. Gerhard Konrad gratulierte der Firmenleitung und der Belegschaft zum Jubiläum.

viel in die Erweiterung des Betriebes investiert, sprich neue Maschinen und Technologien angeschafft. Ziel war es, das gesamte Spektrum Dach - egal ob Steildach oder Flachdach sowie Fassade abzudecken.

Wie ist die Klaus Zidek GmbH heute aufgestellt?

Klaus: Heute wird unser Familienbetrieb in der 3. Generation geführt, und auch die 4. Generation ist bereits im Unternehmen tätig. Der Betrieb beschäftigt in Straden rund 60

Mitarbeiter:innen; daneben gibt es noch zwei Tochterfirmen mit jeweils 25 Mitarbeitern.

Was sind eure Standbeine?

Klaus: Unser Leistungsangebot umfasst die klassische Spenglerarbeit, zu der auch alle Metall und Prefachendeckungen zählen, natürlich auch die Dacheindeckungen mit Ziegel aller Art sowie Flachdächer samt Dachbegrünung. Ein weiteres großes Betätigungsfeld sind auch hinterlüftete Fassaden aus



▲ Gründer Franz Zidek mit Gattin Maria und Sohn Harald



▲ Ein Fest mit Mitarbeitern und Geschäftsfreunden im Kulturhaus

Foto: Flor



▲ 60 Mitarbeiter:innen in Straden und weitere 50 Mitarbeiter:innen in Tochterfirmen zählt die Firma Zidek zu ihrem wichtigsten Kapital.

Metall und Eternit. Vor zwei Jahren begannen wir mit Brückenabdichtungen mit Flüssigbitumen, diese Nische hat Zukunftspotential und wir werden diese bestimmt weiterhin forcieren. Um den steigenden Bedarf an Dachwartungen nachzukommen, wurde eine eigenständige Firma gegründet, die ausschließlich Dachwartungen und Dachüberprüfungen durchführt.

Was wird die Zukunft für die Firma Zidek bringen?

Sara: Wir können die Zukunft natürlich nicht vorhersehen, aber wir möchten auf Eventualitäten vorbereitet sein und die Chancen, die sich daraus ergeben, nutzen. Wir werden unsere bestehenden Standbeine

ausbauen, um auf neue Entwicklungen, die sich auf Kundenseite ergeben, reagieren zu können. Solche Chancen können sich zum Beispiel in Dachsystemen mit integrierten Solardachplatten auf tun oder in hinterlüfteten Fassadensystemen als Alternative zum klassischen Außenputz - wir sind da am Puls der Zeit. Auch das Thema Digitalisierung wird immer stärker Einzug in unseren Betrieb halten. Vom Standort her sind wir sehr froh, viele qualifizierte Facharbeiter aus der Region zu haben. Am Hauptsitz in Straden wird daher nicht gerüfelt. Wir sind als Familie sehr heimaterverbunden und schätzen die Lebensqualität in Straden sehr.

Jubiläumsfeier im Kulturhaus

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums lud die Firma Zidek zu einem Fest mit Mitarbeitern und Geschäftsfreunden im Kulturhaus. Bei bester musikalischer Unterhaltung von den Merins und einem Genuss-Büfett sowie ausgezeichneten Weinen aus Straden wurde im Kulturhaus bis in die späten Abendstunden gefeiert. „Wir wollen mit unserem Jubiläumsfest vor allem unsere treuen Mitarbeiter:innen hoch leben lassen, denn sie sind es, die mit ihrem Einsatz in den unterschiedlichen Bereichen letztlich über unseren Erfolg entscheiden“, ist sich Klaus Zidek sicher. Ans Aufhören denkt der umtriebige Unternehmer noch nicht, aber die Weichen für eine familieninterne Übergabe seien schon gestellt.



▲ Verdiente Mitarbeiter tragen den Unternehmenserfolg maßgeblich mit. Für 20 Jahre Treue zum Betrieb wurden ausgezeichnet: Auer Herbert, Dra-wetz Philipp, Fritz Markus, Ranfil Robert, Rusec Anelko, Sapper Christian, Scheucher Werner, Scheucher Isabella; für 25 Jahre: Sammer Pauline; für 30 Jahre: Pfeifer Walter, Zidek Silvia, Gicha Konrad, Weinhandl Martin.



▲ Klaus Zidek ist in zahlreichen Positionen ehrenamtlich aktiv. Gemeindegassier Anton Edler bedankte sich für das große gesellschaftliche Engagement und wünschte seitens der Gemeinde weiterhin viel Erfolg.

Fotos der Seite: Flor



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Jugend!

Blumen verschönern das Leben

Jedes Jahr werden von unseren Gärtnern, Mitarbeitern und Freiwilligen in allen Ortschaften sehr viele Blumen gesetzt und aufgehängt. Wenn man durch unsere Gemeinde geht oder fährt, ist es eine Freude zu sehen, wie schön es blüht und alles sauber ist. Dafür bekommen wir sehr viel Lob auch von Gästen, die unsere Region besuchen. Jedes Jahr, bevor die Blumensaison beginnt, werden alle Damen und Herren, die für die Schönheit unserer Gemeinde sorgen, zu einer kleinen Jause eingeladen. Wie Sie auf den Fotos sehen, haben viele diese Einladung angenommen und den gemütlichen Abend genossen. Herzlichen Dank nochmals an alle.

Firmenbestandsjubiläen

Heuer ist ein Jahr der Jubiläen. So wie in der letzten Ausgabe darf ich auch diesmal zwei Firmen gratulieren.

Die Fa. Zidek feierte ihr Jubiläum 90 + 1 im Kulturhaus mit Geschäftspartnern und Mitarbeitern. Dazu wurden auch langjährige verdiente MitarbeiterInnen geehrt. Die Fa. Zidek wurde 1931 von Franz Zidek gegründet und ist dann 1968 auf Sohn Harald übergegangen. Im Jahr 1993 übernahm Klaus Zidek den Betrieb in dritter

Generation. War am Anfang die Spenglerei die Hauptarbeit, hat sich die Firma sehr gut weiterentwickelt, laufend innovative Geschäftsfelder aufgenommen und sich großes Know-how erarbeitet. Dazu braucht es auch gute Mitarbeiter, was mit einer guten Lehrlingsausbildung auch gegeben ist. Durch das große Leistungsangebot ist der derzeitige Mitarbeiterstand auf 60 angewachsen, wovon ein großer Teil aus der Region kommt. Tochter Sara Zidek-Milionis ist bereits in vierter Generation im Betrieb tätig. Ich bedanke mich beim Chef Klaus Zidek und seinem gesamten Team, gratuliere nochmals recht herzlich zum großen Jubiläum und wünsche weiterhin viel Erfolg.

100 Jahre gibt es die Firma Bund, gegründet 1922 von Franz und Theresia Bund. 1922 bis 2022 ist eine lange Zeit für ein Unternehmen, das von Anfang an von Veränderungen und Weiterentwicklungen geprägt war. Begonnen hat es mit dem Eierzusammentragen mit der sprichwörtlichen Krax'n, dem Geschäft für den täglichen Gebrauch an Lebensmitteln, aber auch Betriebsmitteln für die Landwirtschaft wie Nägel und vieles mehr. In den 1960er Jahren wurde der erste LKW für Baustoffe, Obst und Gemüse gekauft und die Tankstelle samt Jausenstation errichtet. 1966 übernahmen Otto und Aloisia Bund den Betrieb und hatten bald 30 Mitarbeiter. Die Obst- und Gemüsevermarktung wurde immer stärker forciert und wurde für die Bauern zu einer wichtigen Einnahmequelle. Anni und Josef Bund investierten ab 1992 bei Obst und Gemüse weiter, der Fuhrpark wurde aufgestockt und ein neuer Baumarkt, Sparmarkt sowie „Die

Klausen“ eröffnet. Der Betrieb zählte damit zu den wichtigen Nachversorgern in der Region. Nach dem Rückzug von Anni und Josef Bund aus dem operativen Geschäft ging die Leitung des vielseitigen Betriebes an Marika Hirtl und Robert Schuster sowie Annelies Hirtl und Josef Matzhöld. Somit kamen wieder neue Ideen und Herausforderungen. Da das Angebot im Lebensmittel- und Baustoffhandel immer größer wird, wurden durch den Um- und Zubau des Sparmarktes, der Büros und des Baumarktes den Kunden eine noch größere Auswahl und Qualität zur Verfügung gestellt. Die mehr als 70 MitarbeiterInnen sorgen mit guter Ausbildung, Wissen und Freundlichkeit für die beste Beratung und Zufriedenheit beim Einkauf. Viktoria und Alexandra Hirtl arbeiten bereits in fünfter Generation im Unternehmen. Dafür gilt allen Verantwortlichen und MitarbeiterInnen ein herzliches Danke für die gute Versorgung unserer Region und weit darüber hinaus. So wünsche ich alles Gute zum Jubiläum und für die Zukunft.

Die Urlaubs- und Ferienzeit hat begonnen. Ich wünsche allen erholsame Tage und dass wir bei den vielen Festlichkeiten, die es wieder gibt, das Zusammenkommen genießen.

Bgm. Gerhard Konrad





▲ Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner und Stifterin Marianne Graf überreichten den Preis an Isabella Wieser und Curd Ranz.

Steirischer Landessieger Hohe Auszeichnung Verein LEiV

Über 100 eingereichte Projekte in fünf Kategorien: Das Geriss um die „Silberdistel“ 2022 war wieder groß. Im Rahmen einer festlichen Gala im Rittersaal des Landhauses haben die Stifterin der „Silberdistel“, Marianne Graf, und Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner die begehrte Auszeichnung an engagierte Natur-

schützerinnen und Naturschützer und deren Projekte verliehen.

Die Steiermark ist ein durch Vielfalt gekennzeichnetes Land: Bunte Wildblumenwiesen wechseln sich mit fruchtbarem Ackerland ab, liebeliche Almen grenzen an schroffe Felswände, ertragreiche Obstkulturen und alte Streuobstwiesen sorgen für Abwechslung. Diese und all die anderen Landschaften sind nicht nur selbst sehr vielfältig, sondern bieten vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren Lebensraum. Diese Vielfalt – Biodiversität genannt – gerät leider zunehmend unter Druck. Die Silberdistel steht als gefährdete „Zeigerart“ für besonders artenreiche Magerwiesen stellvertretend für alle Pflanzen- und Tierarten, die unsere Heimat so einzigartig machen.

Auch heuer wurde der Preis rund um den internationalen Tag der Biodiversität vergeben. Das Ziel ist klar definiert: Verdiente Initiativen, Personen und Vereine vor den Vorhang holen und für ihren weiteren Einsatz motivieren. Die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner wurden wieder von einer fachkundigen Jury unter Einbeziehung der Steirer:innen aus fünf verschiedenen Kategorien gewählt. Neben der Auszeichnung erhalten sie ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro.

In der Kategorie „Gewerbliche bzw.

landwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen“ wurde der Verein Lebende Erde im Vulkanland (Blaurackenverein LEiV) zum diesjährigen Sieger erklärt.

Ausgehend vom Projektziel „Schutz der Blauracke und ihrer Lebensräume im Südoststeirischen Hügelland“ wurden mit Hilfe von Flächenpacht und Bewirtschaftung sowie Schaffung von Strukturen in der Landschaft Bedingungen geschaffen, die nicht nur der Blauracke dienen. Die Blauracke ist eine Spitzenart. Ihr Schutz bedeutet auch den Schutz aller anderen Kulturlandschaftsarten im Gebiet. Der Betrieb des Blaurackenvereines hat seine Flächen unter wissenschaftlicher Kontrolle untersucht. Es leben auf den Vereinsflächen über 5000 Arten.

Die Blauracke zählt zu den farbenprächtigsten Vögeln der Steiermark – aber auch zu den seltensten. Seit 2003 setzt sich der Betrieb „Lebende Erde im Vulkanland“ rund um Geschäftsführer Bernd Wieser für Artenschutzbelange im Bezirk Südoststeiermark ein. Der Verein pachtet und bewirtschaftet rund 137 Hektar Wiesen- und Ackergründe (300 Einzelflächen) im Blaurackenschutzgebiet, einem Europaschutzgebiet. 50 Hektar Acker wurden in artenreiche Wiesen umgewandelt, auch 62 Streuobstgärten mit mehr als 1500 Obstbäumen werden naturschutzfachlich gepflegt. „Das Sichern des Lebensraumes der Blauracke sorgt für das Überleben der Lebensgemeinschaft von Insekten, Schmetterlingen, Heuschrecken und verschiedenen Insektenfressern“, so Isabella Wieser und Curd Ranz, die den Preis für den Blaurackenverein LEiV entgegennahmen. *Karl Lenz*



▲ Mitarbeiter des Blaurackenvereines LEiV beim Markt der Artenvielfalt vor dem Landhaus in der Grazer Herrengasse



▲ Die Preisträger im Interview mit Oliver Zeisberger

Fotos: Michael Bajer, Langhammer und Kleine Zeitung





Foto: Schmidt

▲ *Innovative und regionale Vollversorgung bietet Landkauf Bund. Der Familienbetrieb wurde mit dem 1. Platz des Innovationspreises ausgezeichnet.*

Sieger Innovationspreis für Landkauf Bund

Die Vulkanland-Innovationspreise 2022 in der Kategorie Lebenskraft sind verliehen. Die Erlebnismanufaktur Gölles war ein würdiger Rahmen für die Verleihung, deren Hauptpreis dieses Mal an wahre Pioniere der Nahversorgung im ländlichen Raum ging: Landkauf

Bund in Wieden reichte das Projekt 21 ein und wurde für die regionale Vollversorgung über Generationen zum Sieger gekürt. In den Jahrzehnten, in denen in vielen Regionen die Regionalversorgung in die Knie gezwungen wurde, investierte das 80 Mitarbeiter beschäftigende Fami-

lienunternehmen in einen großen Umbau und gleichzeitig den Ausbau des regionalen Sortiments.

Marika und Viktoria Hirtl nahmen den Preis entgegen.

„Wir können stolz sein, mit Landkauf Bund einen Vollversorger in Straden zu haben, der ein großes Sortiment an Produkten des täglichen Bedarfs führt. Kurze Anfahrtswege für den täglichen Einkauf zu haben, ist ein Luxus, den wir sehr schätzen.“ lobte Bgm. Gerhard Konrad. Der Sparmarkt mit dem Cafe „Die Klausen“ sei ein wichtiger Treffpunkt für das soziale Leben in der Gemeinde.

Für die Zukunft hat die Familie noch viel vor: „Wir werden unsere Verbundenheit mit der Region und den Menschen, die hier leben, nicht nur aufrecht erhalten, wir wollen sie stärken und ausbauen. Eines ist heute und in Zukunft gewiss: es ist die Vielfalt, die unser Unternehmen erfolgreich und einzigartig macht, und natürlich die Treue und Wertschätzung unsere Kund:innen.“

Wir wünschen der Unternehmerfamilie alles Gute!



▲ *Gut gelaunt ging es für die Kanzleimitarbeiter:innen anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums zu einem Ausflug auf den Rosenberg.*

Steuerberatung eröffnet Standort in Stainz/Straden

Die Paul & Schlemmer Steuerberatungs GmbH mit Sitz in Gleisdorf eröffnete eine Zweigstelle im Gemeindehaus Stainz bei Straden. Zeitgleich mit der Eröffnung feierte die Kanzlei auch das 20-jährige Firmenjubiläum:

„Wir freuen uns, für unsere regionalen Kunden ein schönes Büro gefunden zu haben, das - direkt an der B66 gelegen - auch perfekt erreichbar ist.“, meint Mag. Robert Paul, der als Jurist und Steuerberater für Bera-

tungsgespräche in Stainz bei Straden zur Verfügung steht. Die Kanzlei, die von Mag. Robert Paul und Mag. Helmut Schlemmer geführt wird, bietet mit ihren 16 Mitarbeiter:innen neben Bilanzierung, Buchhaltung und Lohnverrechnung auch in allen anderen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen eine kompetente und umfassende Beratung an. Für die Kanzlei zählen „Beratung auf Augenhöhe“ und die Pflege von langjährigen Geschäftsbeziehungen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren. Anlässlich der Jubiläumsfeier überbrachten Bgm. Gerhard Konrad und GK Anton Edler seitens der Gemeinde herzliche Glückwünsche.

Die Öffnungszeiten in Stainz sind Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Für Beratungstermine wird um Voranmeldung gebeten.

Zweigstelle Stainz bei Straden:

Tel.: 03112/577 29 - 80

Stammsitz in Gleisdorf:

(Mo - Fr: 8 - 16 Uhr)

Tel.: 03112/577 29 - 0

Mail: office@ihre-berater.at



Freiw. Feuerwehr **KRUSDORF**

www.ff-krusdorf.at

Einladung zum

Gartenfest

Sonntag, 10. Juli 2022
in KRUSDORF

09.00 Uhr: Empfang

09.30 Uhr: Hl. Messe mit

Monsignore

Mag. Franz Neumüller

11.00 Uhr Frühschoppen

Marktmusikkapelle
S T R A D E N

Ab 14.00 Uhr
Unterhaltung
mit die

Bradler

Eintritt :
Freiw.
Spende

Freiw. Feuerwehr Krusdorf 2022

Freiw. Feuerwehr Krusdorf 2022



Komödie auf der Bühne

„Straden Theater“ lädt zur neuen Produktion „Einladung ins Glück“ – ein Lustspiel in drei Akten und ein Fall für vier starke Frauen.

Inhalt:

Die Damenschneidermeisterin Maria Theresia Schönauer trifft Geburtstagsvorbereitungen. Sie ist ledig und wohnt mit Tochter Maria Magdalena sowie deren Tochter Maria Luise in einem Haushalt. Zur bevorstehenden Feier hat aber jede der Damen für die jeweils andere einen Überraschungsgast eingeladen. Für Haushälterin Minna beginnt nun die Aufgabe, die jeweils nur schriftlich bekannten Her-

ren zu empfangen und an die richtigen Partner weiterzuvermitteln, was schließlich - wenn auch mit ungeplanten Überraschungen - am Ende doch gelingt.

Die Spieltermine im Kulturhaus Straden sind:

Fr., 16. September 2022, 19:30 Uhr

Sa., 17. September 2022, 19:30 Uhr

So., 18. September 2022, 17:00 Uhr

Mi., 21. September 2022, 19:30 Uhr

Fr., 23. September 2022, 19:30 Uhr

Sa., 24. September 2022, 19:30 Uhr



bezahlte Anzeige



▲ Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus für die Musik.



▲ Kapellmeister Peter Lenz

Fulminantes Sommernachtskonzert im stimmungsvollen Ambiente am Kirchplatz

Bereits zum zweiten Mal fand bei schönstem Sommerwetter das Open-Air-Konzert der Markt- und Musikkapelle Straden am Kirchplatz in Straden statt. Kapellmeister Peter Lenz bereitete mit seinen Musikerinnen und Musikern einen abwechslungsreichen Konzertabend vor – von traditionell bis modern war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Durch das Programm führte die sympathische Moderatorin Claudia Aichhorn-Edler. Die Solistinnen und Solisten des Konzertabends waren Familie Wagnes (Seppl auf dem Flügelhorn, Sebastian auf dem Tenorhorn und Michaela auf der Klarinette) sowie das gesamte Saxophonregister (Johann Konrad, Eva Keimel,

Conny Schwarz, Martin Schmidt, Theresa Potzinger, Edith Lackner und Iris Schantl). Auch das Krachorchester, das Jugendblasorchester der Markt- und Musikkapelle Straden, geleitet von Christoph Kohlroser und Clemens Eberhart, gab ein paar Musikstücke zum Besten. Ein besonderes Highlight war der Gastsolist „Sir“ Oliver Mally. Der gebürtige Südsteirer ist ein bekannter Bluesmusiker und Singer-Songwriter und ein guter Freund von Kapellmeister Peter Lenz. Gemeinsam mit Oliver Mally gab die Markt- und Musikkapelle Straden ein Arrangement von Bob Dylan und eine Eigenkomposition des Bluesmusikers zum Besten und sorgte für tosenden Applaus im Stradener Publikum.

Das Konzert wurde auch zum Anlass genommen, Musikerinnen und Musiker aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten im Musikverein zu ehren. Die Ehrungen wurden von Bezirksobmann Ing. Wolfgang Haiden und vom Obmann der Markt- und Musikkapelle Straden, Klaus Zidek, durchgeführt. Auch Bürgermeister Gerhard Konrad gratulierte den ausgezeichneten Mitgliedern der MMK Straden. Obmann Klaus Zidek und Kapellmeister Peter Lenz bedankten sich bei den rund 1000 Gästen für das Kommen sowie bei allen, die diese Veranstaltung in dieser Form ermöglichten. Traditionell wurde der fulminante Konzertabend mit dem Radetzky-Marsch beendet.



▲ Das Jugendblasorchester zeigte sein Können mit der Darbietung von zwei Stücken. Die Nachwuchsarbeit ist wichtig in der Kapelle.



▲ Ausgezeichnet: Rupert Tamisch, Luis Fritz, Eva-Maria Sapper-Haas und Lukas Eberhart.

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 30.03.2022

Marktgemeinde Straden KG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bilanz 2021 der Marktgemeinde Straden KG in der vorliegenden Form.

Teilrechnungsabschlüsse und Rechnungsabschluss 2021

Die Teilrechnungsabschlüsse 2021 für die Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Straden werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt, der Rechnungsabschluss 2021 ohne die Stimmen der FPÖ-Fraktion.

Herstellung der Grundbuchsordnung für Gemeindewege

Zur Herstellung der Grundbuchsordnung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz für den Dombergweg in der KG 66243 Wieden-Klausen wird einstimmig die Zustimmung erteilt und gleichzeitig eine nicht mehr bestehende Wegparzelle aus dem öffentlichen Gut genommen und den Anrainern gegen Ablöse abgetreten.

Verlegung eines Gemeindeweges

Ein Ansuchen der Fa. Landkauf Bund um Genehmigung einer Gemeindestraßenverlegung samt Kostenübernahme wird mehrheitlich genehmigt. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten samt Entwässerung (Graben) wird der neue Weg auf ihre Kosten vermessen und die notwendigen Flächen ins öffentliche Gut übertragen und nicht mehr notwendige Flächen des öffentlichen Gutes übernommen.

Gehsteigverlegung

Auf Grund der engen Platzverhältnisse entlang des bestehenden Gehsteiges beim Weingut Krispel in Neusetz wurde von der für Landesstraßen zuständigen Baubezirksleitung Südoststeiermark eine Verlegung auf die gegenüberliegende Straßenseite geprüft, nachdem dort ein neuer Parkplatz errichtet wird und auch das Stallgebäude, welches Teil der Führungen im Weingut ist, sich in diesem Bereich befindet. Außerdem wird durch den neuen Gehweg die Gemeindestraße „Sulzweg“ optimal eingebunden und

ein Rundwanderweg geschaffen. Die dazu benötigten Grundflächen müssten vom Weingut Krispel dem Land Steiermark, Landesstraßenverwaltung abgelöst werden bzw. an der gegenüberliegenden Straßenseite mittels Grundstückstausch an das Land abgetreten werden. Die Baukosten für die Neuerrichtung des Gehweges in bisheriger Länge gehen an die Familie Krispel. Die zusätzlichen Abschnitte bis zum Anschluss an die bestehende Gemeindestraße sollen von der Marktgemeinde Straden errichtet und finanziert werden, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Grundinanspruchnahmen durch Energie Steiermark

Für eine Stichleitung in Dirnbach und eine Abzweigung von Radochen nach Oberpurkla wird die Grundinanspruchnahme zum Ausbau des 20-kV-Leitungsnetzes (samt Lichtwellenleiter) durch die Energie Steiermark einstimmig beschlossen.

Straßensanierungsarbeiten 2022

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Straßensanierungsarbeiten – Oberfläche/Fuge bzw. Asphaltierung als Bestbieter an die Fa. Klöcherbau zu vergeben.

Objekt Straden 58

Für die Dachsanierung des Objektes Straden 58 (Musikschule) werden die Arbeiten einstimmig an den Bestbieter, die Fa. Zidek, vergeben.

Flächenwidmungsplanänderung 1.01

Der Gemeinderat beschließt nach Behandlung der eingelangten Einwendungen mehrheitlich die Änderung 1.01 des Flächenwidmungsplanes im vereinfachten Verfahren mit vier Fällen in Hart bei Straden, Hof bei Straden und Straden.

Steirisches Vulkanland

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme an der Leaderaktionsgruppe (LAG) Steirisches Vulkanland in der LEADER-Periode 2023-2027 (Mitgliedschaft auf Basis der Lokalen

Entwicklungsstrategie 2014-2022).

Fördereinreichung Breitbandausbau

Nach Vorstellung des geplanten Ausbaugesbietes Straden Süd samt Förderkriterien vor wird vom Gemeinderat die Fördereinreichung Weiterführung Breitbandausbau in Straden im ersten Fördercall des Förderprogramms Breitband Austria 2030 (BBA2030) der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) auf Basis des vorliegenden Kooperations- und Finanzierungsvertrag mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft mbH (SBIDI) einstimmig genehmigt.

Gemeindehaus Stainz bei Straden

Der Mietvertrag für Büroräumlichkeiten im Gemeindehaus Stainz mit der Steuerberatung Paul & Schlemmer wird einstimmig in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilt.

Nächste Amtstage Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 5. August 2022
Freitag, 2. September 2022

14 Uhr
Marktgemeindeamt Straden

Klöcherbeten



▲ Am 23. April, dem Gedenktag des Hl. Georg, pilgerten wieder einige Bewohner von Hof, Karla, Puxa und Neustift nach alter Tradition nach Klöcher und feierten dort mit Pfarrer Mag. Thomas Babski eine Hl. Messe.

Kostenlos für Stradner*innen!

<https://stmk.gruene.at/gemeinden/straden>



Reservieren Abholen Öffis nutzen

- josef.dreisiebner@gruene.at
- +43 680 22 33 857
- michael.nehsl@gruene.at
- Mobilitätsinfos checken
- Leihticket sichern
- Freiheit mitnehmen
- Die ganze Steiermark
- Bis zu 3 Tage am Stück
- 100 % Gratis für dich

Energie-Förderungen für Private 2022

Stand: 05.05.2022

Photovoltaik		
Bund: EAG Investitionszuschuss Kategorie A (0 – 10 kWp) 285 €/kWp (fixer Fördersatz) Kategorie B (11 – 20 kWp) 250 €/kWp (maximal) Kategorie C (21 – 100 kWp) 180 €/kWp (maximal) Kategorie D (100 – 1.000 kWp) 170 €/kWp (maximal) Stromspeicher 200 €/kWh (in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage)		Gemeinde: € 500 einmalig je Objekt und Haushalt bzw. Liegenschaft Voraussetzung: <i>Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Förderung von Bund, Land oder Kammer Meldung gemäß § 21 Stmk. Baugesetz</i>
Thermische Solaranlagen		
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100 (max. 30 % Förderung)		Gemeinde: € 500 einmalig je Objekt und Haushalt bzw. Liegenschaft, Voraussetzung: <i>Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Förderung von Bund, Land oder Kammer Meldung gemäß § 21 Stmk. Baugesetz</i>
Heizungstausch		
Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom		
Land Stmk. („Ökoförderung“): <u>Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000 (max. 30%) <u>Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 2.400 (max. 30%) <u>Erd- oder Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.400 (max. 30%) <u>Luftwärmepumpe:</u> max. € 1.000 (max. 30%) Zuschläge von bis zu € 600 sind möglich!	Bund („Raus-aus-Öl und Gas“): <u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Anschluss an Nah-/Fernwärme</u> max. € 7.500 (max. 50%) Bei Umstellung auf Nah-/Fernwärme ist ein Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete von bis zu € 2.000 möglich! Solarbonus Bei gleichzeitiger Errichtung einer mind. 6 m ² Solaranlage, Solarbonus von 1.500 möglich	Gemeinde: <u>Erdwärme, Wärmepumpe, Hackgut, Stückholz, Pellets, Kachelofen als Hauptheizung:</u> € 500 einmalig je Objekt und Haushalt bzw. Liegenschaft Voraussetzung: <i>Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Förderung von Bund, Land oder Kammer, Baubewilligung gemäß § 20 Stmk. Baugesetz</i>
Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“): je nach Einkommenssituation (max. Netto-Monatseinkommen Einpersonenhaushalt: € 1.454,-) bis zu 100 % Förderung möglich! Registrierung unter: https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz		
Thermische Sanierung		
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: <u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 6.000 <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 4.000 <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 2.000 50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen	Gemeinde: <u>Wärmedämmung</u> (Fassade mind.8cm oder Geschoßdecke mind.20cm): € 500 Baubewilligung vor über 20 Jahren, Hauptwohnsitz, Förderung auch von Bund oder Land
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!		



Nähere Informationen und Einreichstelle: Lokale Energieagentur – LEA GmbH; Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Erstellung von Gefahrenkarten für Rutschungen in der Marktgemeinde Straden

Die Marktgemeinde Straden plant die Erstellung einer Gefahrenkarte für Rutschungen für das gesamte Gemeindegebiet und hat die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Firma Lugitsch und Partner ZT GmbH damit beauftragt.

Im Rahmen dieser Studie wird die Gefährdung durch verschiedene Typen von Rutschungen berechnet und planlich dargestellt. Diese Karten sollen helfen, die von Hangrutschungen ausgehende Gefährdung in der Raumplanung zu berücksichtigen, den Handlungsbedarf für Schutzmaßnahmen aufzuzeigen, die Notfallplanung zu unterstützen und den Sicherheitsverantwortlichen zu zeigen, wo Personen

aus potenziell gefährdeten Häusern in Sicherheit gebracht werden müssen. Zudem sollen es diese Karten der Bevölkerung ermöglichen, sich über die Gefährdung ihres Umfelds ins Bild zu setzen und notwendige Maßnahmen im Rahmen der Eigenverantwortung zu treffen.

Eine wesentliche Datengrundlage dieser Gefahrenkarte sind vergangene Rutschungsereignisse, Bodenaufschlüsse und markante Geländestrukturen, die auf Hangbewegungen hinweisen. Diese werden im Zuge von Begehungen und Vorortaufnahmen im heurigen Jahr erfasst. Mitarbeiter von JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH und Lugitsch und Partner werden in

den kommenden Monaten im Gemeindegebiet die oben angeführten Arbeiten durchführen.

Sollten Sie über Rutschungen im Gemeindegebiet Bescheid wissen und diese sogar dokumentiert haben (Verortung, Beschreibung, Fotos), bitten wir Sie, diese Informationen an die Marktgemeinde Straden weiterzuleiten damit diese Informationen auch in den Gefahrenkarten Berücksichtigung finden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an AL Christa Schillinger, 03473/8261-201 oder ch.schillinger@straden.gv.at wenden.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus dem Gemeindeamt

Lichtbildausweis

Um gewisse behördliche Angelegenheiten erledigen zu können, muss die Identität der betreffenden Person seitens der jeweiligen Behörde festgestellt werden. Daher empfehlen wir, bei jedem Behördengang (Gemeindeamt, Bezirkshauptmannschaft, Polizei, Post) einen amtlichen Lichtbildausweis mit sich zu führen. Die Vorlage ist teils sogar verpflichtend. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bauamt übersiedelt

Seit einiger Zeit hat das Referat III – Bauamt und Raumordnung – einen neuen Platz im Marktgemeindeamt Straden gefunden. Für alle baulichen Angelegenheiten, PV- und Solaranlagen, Heizungsbewilligungen und Förderangelegenheiten, stehen Ihnen unsere Bauamtsmitarbeiter Rupert Tamisch, Eva-Maria Sapper-Haas und Monika Lackner nun im ehemaligen Sitzungssaal im Erdgeschoss, gleich rechts nach dem Bürgerservice, zur Verfügung. Weiters finden Sie an den Wänden Hinweisschilder zu den einzelnen

Referaten zur leichteren Orientierung, wenn Sie das erste Mal zu uns kommen.

Gelbe Säcke

Aus gegebenen Anlass weisen wir wieder darauf hin, dass gelbe Säcke ausnahmslos für die Entsorgung von Verpackungsmaterial, Plastikflaschen, usw. zu verwenden sind und NICHT als Transport- oder Verwahrungssäcke. Gelbe Säcke dürfen auch NICHT für die Entsorgung von Restmüll verwendet werden. Die Restmüllentsorgung mittels Sack ist seit der Umstellung durch die Fa. Saubermacher nicht mehr möglich! Sollten Sie dennoch einmal mehr Restmüll haben als Ihre Tonne fassen kann, besteht die Möglichkeit, den Restmüll gegen Bezahlung im AWZ Ratschendorf zu entsorgen. Herzlichen Dank für das Verständnis!

Volksbegehren

In der Eintragungswoche von 19. bis 26. September 2022 können nachstehende Volksbegehren unterstützt werden, sofern Sie diese

noch nicht in der Einleitung unterstützt haben: „COVID-Maßnahmen abschaffen“, „Black Voices“ und „Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen.“

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion
„WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“
Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg.

WILDKRÄUTERWANDERUNG in den Murauen

mit Mag. Birgit Trummer
Dipl. Kräuterfachfrau, natürlich SEIN



Sa., 16. Juli 2022, 15-19 Uhr
Arena Sportstadion in 8490 Bad Radkersburg

Wir erkunden die regionalen, vitaminreichen Wildkräuter in den Murauen in Bad Radkersburg. Anschließend werden die gesammelten Kräuter zu einer klimafreundlichen, kulinarischen Jause verarbeitet.

Kosten: € 20,- pro Person inkl. Skriptum, Jause, Getränk
Geme sind auch Kinder willkommen.

Anmeldung bei: Mag. Birgit Trummer –
Tel.: 0664/366 777 2, Mail: office@birgittrumner.at
oder direkt bei der Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Tel.: +43 (0)3476 / 2509 129

Mitzubringen: Stoffsackerl oder Korb zum Sammeln

Wildkräuter-
aufstriche
& Wiesen-
dudler

powered by 

Bekämpfung der Rebzikade

Verpflichtende Maßnahmen für 2022

Betroffen sind die Katastralgemeinden **Radochen** und **Unterkarla** in der Sicherheitszone Klöch und die Katastralgemeinde **Dirnbach**, welche sich nun in der Sicherheitszone St. Anna am Aigen befindet.

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben inkl. Direktträgerreben sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 in der Befalls- und Sicherheitszone sind **verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:**

- Regelmäßige Kontrolle der Weingärten und Weinreben auf GFD (Goldgelbe Vergilbung der Rebe)

- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung (Abteilung 10)

Hinweis: Vorabklärung durch die Weinbauberatung oder die von der Gemeinde und dem Weinbauverein genannten fachkundigen Ansprechpartner wird empfohlen.

- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe auf Grundstücken mit Weinreben (einschließlich ihrer Einfriedung) und innerhalb einer Entfernung von 10 Metern zu Weingärten und Vermehrungsflächen (umgehend) sowie

Verhinderung des Wiederaustriebs

- Aufgelassene Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben inkl. Direktträgerreben sind umgehend in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen oder zu roden.

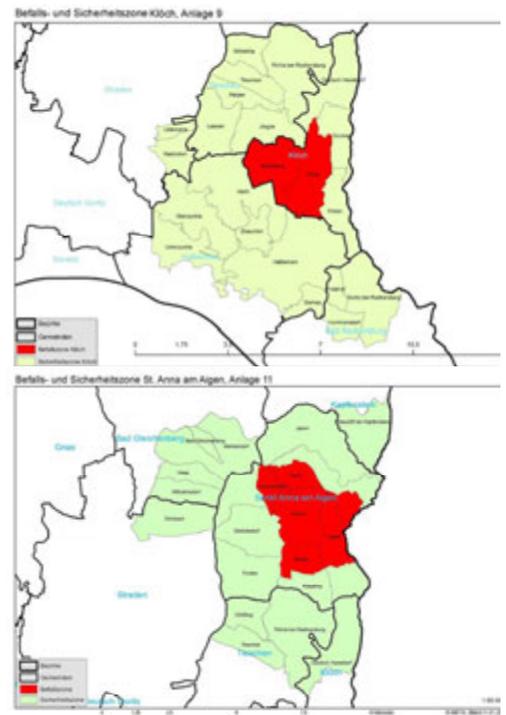
- Aufzeichnungen über die durchgeführten Bekämpfungsmaßnahmen der Amerikanischen Rebzikade (ARZ). Das Formblatt ist auch im Gemeindeamt erhältlich.

- Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten und Vermehrungsflächen sowie Unternehmer sind verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der ARZ zu treffen.

- Da es für die Bekämpfung der ARZ im Haus- und Kleingartenbereich derzeit kein zugelassenes Pflanzenschutzmittel gibt, kann keine verpflichtende Pflanzenschutzmaßnahme mit Pflanzenschutzmitteln vorgeschrieben werden. Zur Abschirmung des Zikadenfluges können von **Mitte Juli bis Ende Oktober Klebefallen** (Gelbtafeln) zum Wegfangen der Rebzikaden (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) angebracht werden. Die Klebefallen sind mindestens zweimal zu wechseln; ein häufigerer Wechsel ist notwendig,

wenn sie voll sind oder nicht mehr kleben.

Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren.



▲ Die Befalls- und Sicherheitszonen Klöch und St. Anna am Aigen

Neuaufgabe des Steirischen Weinbauernocks

Der überlieferte, grüne Weinbauernock ist ein sichtbares Statement für unser Weinland. Das Steirische Heimatwerk belebt diesen einzigartigen, steirischen Trachtenjanker nun neu. Vorbestellungen sind ab sofort möglich.

Stilisiertes Weinlaub ist die besondere Auszier des Weinbauernocks, der aus grünem Loden gefertigt wird. Er kann als Liebeserklärung an das steirische Rebenland verstanden werden, der mit Stolz auf unser Aushängeschild – den steirischen Wein – verweist. In den 1980er-Jahren erstmals in Schnitt und Auszier do-

kumentiert, wird er nun vom Steirischen Heimatwerk in Zusammenarbeit mit dem Landestrachtenberater Schneidermeister Hubert Fink in zeitgemäßer Ausführung neu aufgelegt und ist auf Vorbestellung ab Herbst 2022 erhältlich.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter: Steirisches Heimatwerk, Sporgasse 23, 8010 Graz Tel. 0316 / 82 71 06 service@heimatwerk.steiermark.at www.heimatwerk.steiermark.at

► v.l. Mag. Simon Koiner-Graupp, Anita Schmid, Dir. Werner Luttenberger, Foto: Steirisches Heimatwerk



Foto: Luttenberger



FLUGTAG

SO, 14. AUGUST 2022

FLUGPLATZ HOF BEI STRADEN
AB 09:00 UHR

EINTRITT FREI

SPEIS UND TRANK
HUPFBURG

ANTONOV WELTGRÖßTER
DOPPELDECKER

RUNDFLÜGE
VIELE WEITERE ATTRAKTIONEN

BEI SCHLECHTWEETTER FINDET DER FLUGTAG AM SAMSTAG, DEM 20. AUGUST STATT
EINNAHMEN DIENEN AUSSCHLIEßLICH DER ANSCHAFFUNG VON EINSATZGERÄTEN UND DER ERHALTUNG DER EINSATZBEREITSCHAFT



amt® **Cooler Sache!**

Kälte + Klimatechnik
AMT Kältetechnik GmbH
8324 Kirchberg/Raab, Berndorf 176
Telefon: +43 3115 4040 100
office@amt-kaelte.com
www.amt-kaelte.com

BERATUNG · VERKAUF · VERLEGUNG

**Fliesen
BUND**

BAD GLEICHENBERG
HAAG 54
TEL. 06 76 - 33 62 403



DAS
LIEB
ECK

Mag. Martin Plaschg

Jurist – Unabhängiger Versicherungsmakler

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Tipps für sicheren Badespaß

Aufmerksamkeit kann Leben retten



Der Sommer lässt endlich grüßen, doch gerade an diesen ersten heißen Tagen passieren jedes Jahr schwere Unfälle im Wasser. Sind Kinder in Gefahr, machen sie meistens durch Weinen oder Schreien auf sich aufmerksam – doch ertrinken ist ein lautloser Tod. Für Kleinkinder können bereits geringste Wassertiefen von 10-20 cm zur tödlichen Gefahr werden. Wenn sie umfallen oder nach vorne kippen, können sie ihren Kopf nicht selbständig heben und ein sogenannter Todstellreflex lässt die Kinder erstarren. Ohne Gegenwehr, ohne um sich zu schlagen und völlig lautlos bleibt das Kind mit dem Kopf im Wasser liegen. Es reicht daher nicht aus, nur in Hörweite des Kindes zu sein. Bei den meisten tödlichen Ertrinkungsunfällen sind die Aufsichtspersonen weniger als 10 Meter entfernt. Ertrinken ist bei Kindern eine der häufigsten Todesursachen, bei unter 5jährigen sogar die Zweithäufigste nach Verkehrsunfällen.

Die wichtigsten Sicherheitstipps:

- Kinder im und am Wasser niemals aus den Augen lassen: Auch Schwimmreifen und Schwimmflügel können leicht abgestreift werden und bieten keine 100 % Sicherheit.
- Mit ca. 3 Jahren kann ein Kind lernen, sich für kurze Zeit über Wasser zu halten und sich ein paar Meter zu bewegen, mit ca. 5 Jahren kann es richtig schwimmen lernen.
- Alle Wasserflächen bergen Gefahren! Sichern Sie daher Pools, Biotope und Schwimmteiche am besten mit einem 1,5m hohen Zaun und einer selbstschließenden Tür. Denken Sie auch an weitere Gefahrenquellen wie Regentonnen.
- Vergewissern Sie sich vorab, ob Kinder, die Sie mitbetreuen, tatsächlich sicher schwimmen können.
- Entfernen Sie Spielzeug im und rund ums Biotop/Schwimmbekken, wenn Kinder alleine im Garten sind.

- Natürliche Gewässer wie Meer, Seen oder Flüsse bergen zusätzliche Gefahren wie beispielsweise Strömungen. Machen Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam!
- Auch wenn Ihr Kind schon schwimmen kann: Ungewohnte Bedingungen wie beispielsweise leichte Wellen, Lärm oder viele Menschen überfordern schnell. Lassen Sie Ihr Kind weiterhin nicht aus den Augen und achten Sie darauf, dass es sich nicht überschätzt.
- In Booten immer Schwimmwesten tragen!

Österreichische Wasserrettung
Landesver. Steiermark, Regionsstelle
Südost | Einsatzstelle Kalsdorf
Tel: 0664 / 883 18 446,
E-Mail: office@oewr-kalsdorf.at

Kostenlose Sozialberatung

Neu ist das Angebot einer persönlichen **Beratung für Menschen in sozialen Notlagen** in Bad Radkersburg. Im Gespräch mit einem Sozialberater wird geklärt, ob vielleicht weitere Unterstützungsleistungen beantragt werden können oder eine einmalige finanzielle Hilfe durch das Rote Kreuz möglich ist. Ein Vergleich des monatlichen Einkommens und der Fixkosten gibt dafür Anhaltspunkte. Die Beratungstermine mit Wolfgang Woschitz finden donnerstags in 14-tägigem Abstand zwischen 8:30 und 12:30 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter Tel. 050 1445 10157 oder Mail: spontanhilfe@roteskreuz.at ist erforderlich!
Wo: Rotes Kreuz Bad Radkersburg, Sicherheitszentrum, Dr. Schwaiger Straße 17, 8490 Bad Radkersburg
Bitte bringen Sie mit:
Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen, Nachweise über Einnahmen und Ausgaben und über die aktuelle Lage

Sonderzahlung Pension Information der Post-Partner-Stelle

In den Monaten April und Oktober erhalten die Pensionisten eine Sonderzahlung. Diese wird im Nachhinein (also Mai und November) ausbezahlt. Da die „Postler“ nur bis 3.000,- Euro direkt zu Hause auszahlen dürfen, werden alle anderen Pensionen mit Barauszahlung benachrichtigt und zur Behebung auf alle Postämter verwiesen (mit Lichtbildausweis und Verständigungszettel). Da die Post-Partner-Stellen grundsätzlich bei Bargeldbeständen sehr eingeschränkt sind, können wir das benötigte Geld meist nur bestellen (ca. 1 Woche Wartefrist) oder auf das vollwertige Postamt in Bad Gleichenberg für eine sofortige Auszahlung verweisen.
Unser Tipp:
Wir empfehlen Ihnen, bei einer Bank Ihrer Wahl ein Konto zu eröffnen, auf das die Pension überwiesen werden kann. Treten Sie dann mit Ihrer Pensionsversicherungsanstalt in Kontakt und beantragen Sie die bargeldlose

Auszahlung Ihrer Pension auf das neue Bankkonto. So kommen Sie am einfachsten und am schnellsten an Ihre Pension!
Kontakt PVA: Tel. 05 03 03,
Internet: www.pv.at
Kontakt SVS der Bauern:
Tel. 050 808 808 oder www.svs.at

Gemeinsames Gehen

Bewegung ist gesund, gemeinsam macht es mehr Spaß!
Maria und Marianne laden zum gemeinsamen Gehen ein:

14. und 28. Juli
11. und 25. August
8. und 22. September
06. Oktober

um 16 Uhr
Treffpunkt Vorplatz
Gemeindehaus Stainz bei Straden



▲ Jagdhornbläser und Musiker beim Konzert



▲ Josef-Schantl-Denkmal vor der Musikschule

Philharmonische Klänge Gedenken an Josef Schantl

Wer versteckt sich hinter dem Menschen Josef Schantl, den eine Gravur auf seinem erhaltenen Jagdhorn als „eisernen Hornisten Schantl“ bezeichnet?

Josef Schantl wurde am 8. Februar 1842 in Graz-Münzgraben in eine musikalische Familie geboren. Sein Vater Florian Schantl war zu dieser Zeit Orchestermittglied im Stadttheater in Graz. Ab 1851 bis zu seiner Pensionierung 1886 wirkte er als Lehrer für Blechharmonie und Fagott an der Schule des Musikvereins für Steiermark. Vater und Großvater Schantl stammten aus Krusdorf 31, vlg. Kreuzschneiderferl (Marktgemeinde und Pfarre Straden), wo bis heute der Name Schantl fortlebt. Seine ebenfalls musikalische Mutter Theresia stammte aus Fehring – alles waschechte Südoststeier.

Als Schüler der Waldhornschule erhielt er unter seinem Vater von 1852 – 1857 seine erste Ausbildung im Steiermärkischen Musikverein. Sein Talent führte ihn direkt nach Wien in die Kapelle von Johann Strauß, der er bis 1870 angehörte und dort bereits solistisch in Erscheinung trat. Auf Josef Schantl soll an den berühmten ersten Takten des Donauwalzers maß-

geblich beteiligt gewesen sein. Daneben unternahm er mit seinen Brüdern Georg, Ludwig und Alois in wechselweiser Besetzung als Schantl-Quartett im Sommer Konzertreisen nach Nieder- und Oberösterreich. 1869 verehelichte er sich in Wien-Schottenfeld mit Caroline Prucker. Der 1870 geborene und nach dem Vater Josef genannte Sohn verstarb mit 15 Monaten.

Im Jahr 1870 wurde Josef Schantl als Hornist unter Hofkapellmeister Otto Dessoff Mitglied der k.u.k. Hofoper in Wien und in der Nachfolge von Richard Lewy auch der Wiener Philharmoniker. Der Hofmusikkapelle, die für besondere Anlässe bei Hof und die Hofkirche zuständig war, gehörte Josef Schantl seit 1878 an. Dazu kamen das Schantl-Quartett, der Wiener Waldhornverein, die Lainzer Jagdmusik und seine Tätigkeit als Professor am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Josef Schantl erhielt 1879 von Graf Hanns Wilczek einen Kompositionsauftrag für den Makart-Festzug. Die vierstimmigen Jagdfanfaren für die damals verwendeten Dampierrehörner in Es fanden Eingang in kaiserliche und adelige Kreise. Als Professor der Waldhornschule am Konservatorium der Gesellschaft für

Musikfreunde in Wien verfasste er 1886 mit Carl Zellner eine vierbändige Hornschule mit dem Titel „Die österreichische Jagdmusik“.

Aufgrund starken Tabakkonsums hatte Josef Schantl mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Nachdem er für seine Nachfolge vorgesorgt hatte, folgte er trotz seiner Pensionierung vom Hofoperchester und den Wiener Philharmonikern 1895 bzw. vom Konservatorium 1899 der Einladung verschiedener Adelliger mit musikalischer Unterstützung bei ihren Jagden und gab bis zu seinem frühen Tod Jagdhornunterricht.

Die Person Josef Schantl gab heuer in Straden Anlass zu örtlichen Anknüpfungspunkten. Neben der Ausstellung waren es die Jagdhornbläser Straden, die ihr 35-Jahr-Jubiläum begehen. Vor dem Konzert in der Florianikirche gaben sie unter der Leitung von Manfred Simmerl einige Stücke zum Besten. Im Konzert folgte - außer Programm - als besonderer Höhepunkt des Konzertes ein Schantl-Stück gemeinsam mit den beiden Hornisten der Wiener Philharmoniker. Dank an die Mitwirkenden, besonders Karl Nestelberger als Veranstalter und Günter Seifert als Musiker, die derartige prickelnde Momente ermöglichen und so Amateure und Profis verbinden.

Die Ausstellung in der Galerie in der Kirchenmauer ist bis Oktober täglich geöffnet.





Foto: ??



▲ Die Gesangskapelle Hermann

◀ Moritz Weiß Klezmer Trio und das Styrian Klezmore Orchestra

grad & schräg 022

Vier Tage, vier Formationen, vier Konzerte

Das beliebte Festival *grad & schräg* 022 geht wieder am ersten Wochenende im September über die Bühne.

Den Start am Donnerstag macht das Moritz Weiss Klezmer Trio und das Styrian Klezmore Orchestra mit dem Programm „Klezmer Explosion“. Die beiden Gruppen verschmelzen während des Auftritts immer mehr zu einem Klangkörper, bringen aber jeweils ihre musikalischen Wurzeln ein. Stück für Stück formt sich das mitreissende Moritz Weiß Klezmer Trio durch musikalische Freundschaften zu einem gro-

ßen ganzen - aus einem Trio wird nach und nach ein Orchestra.

Die Gesangskapelle Hermann wird am Freitag ihre Jubiläumsrevue zum Besten geben. Freunde der A-cappella-Musik werden voll auf ihre Kosten kommen. Unter dem Motto „Gesangskapelle Hermann - Die Jubiläumsrevue“ wird im Jahr 2022 ein Feuerwerk aus wilden Choreographien, akrobatischen Einlagen und der bewährt glamourösen a-cappella Show gezündet. Neue Songs und alte Hits, untermalt von intimen Anekdoten aus 10 wilden Jahren im Pop-Business. Das sollte man sich nicht entgehen lassen.

„Gypsy Jazz meets Accordion“ heißt der treffende Titel des musikalischen Programmes, das das Diknu Schneeberger & Christian Bakanic Quartett am Samstag, 3. September auf der Bühne des Kulturhauses Straden präsentieren wird. Dieses Ensemble kombiniert Gypsy Jazz mit Balkanklängen und bringt durch argentinisches Feuer und Wiener Charme eine völlig neue Welt hervor.

Wenn dann ein Akkordeonist vom Kaliber eines Christian Bakanic diese



HOL DIR DEIN GRATIS-TICKET!

Für das Festival „GRAD & SCHRAEG“ vom 1. bis 4. September 2022 im Kulturhaus Straden gibt es eine ganz „GRAD & SCHRAEG“ einzigartige Aktion: Exklusiv für die Leser der Gemeindezeitung Straden gibt es die Chance zwei Tages-Tickets für eine Veranstaltung zu ergattern!

Und das geht noch dazu ganz leicht: Einfach ab dem 15. Juli persönlich ins Bürgerservice der Marktgemeinde Straden kommen und zum Festival „GRAD & SCHRAEG“ eines der 4 gewünschten Konzert-Termine

auswählen - schon bist du dabei:

Pro Veranstaltungstag gibt es 20x2 Tickets:

Do., 1.9.2022, 19:45 • MORITZ WEISS KLEZMER TRIO & STYRIAN KLEZMORE ORCHESTRA

Fr., 2.9.2022, 19:45 • GESANGSKAPELLE HERMANN

Sa., 3.9.2022, 19:45 • DIKNU SCHNEEBERGER & CHRISTIAN BAKANIC QUARTETT

So., 4.9.2022, 10:45 • GROSSMÜTTERCHEN HATZ & LAIENAKKORDEON-ENSEMBLE WALLETSCHKE

GRAD & SCHRÄG IN CONCERT

Band bereichert, entsteht ein wunderbares musikalisches Abenteuer.



▲ *Schneeberger & Bakanic Quartett*

Die Matinee am Sonntag Vormittag wird von der Formation Grossmütterchen Hatz bespielt. „TANZT“ ist der Titel und zugleich eine Aufforderung „Tanz, tanz, sonst sind wir verloren“, frei nach dem gleichnamigen Film von Wim Wenders. Die Matinee wird musikalisch vom Laien-Akkordeon-Ensemble Walletschek unterstützt. Seit 2017 ist das Laienensemble „Walletschek“ mit seinen circa 20 AkkordeonistInnen aktiv. Das abwechslungsreiche Repertoire reicht dabei von Weltmusik bis hin zu eigens für die Gruppe komponierten Stücken.

Für jede einzelne Veranstaltung ist eine Platzreservierung erforderlich. Weitere Informationen, Videos der Bands und die Möglichkeit, online zu reservieren gibt es auf der Website: www.straden-aktiv.com.



▲ *Grossmütterchen Hatz*

grad & schräp MORITZ WEISS KLEZMER TRIO & STYRIAN KLEZMORE ORCHESTRA • «KLEZMER EXPLOSION»

KulturHaus Straden
01.09.2022 19:45

grad & schräp GESANGSKAPELLE HERMANN «EINE JUBILÄUMSREVUE»

KulturHaus Straden
02.09.2022 19:45

grad & schräp SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT «SINTI-SWING MEETS ACCORDION»

KulturHaus Straden
03.09.2022 19:45

grad & schräp GROSSMÜTTERCHEN HATZ 'tanzt' & LAIEN-AKKORDEON-ENSEMBLE WALLETSCHEK

MATINEE
KulturHaus Straden
04.09.2022 10:45

ARTig-klassisch

La NOTTE

Das Theaterfestival ARTig-klassisch konnte wieder mit einem hervorragenden Programm aufwarten. Den Anfang machte das Theater Quadrat im Weingut Neumeister. Werner Halbedl interpretierte mit besonderem Körpereinsatz „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch von Fjodor Michailowitsch Dostojewskij. Im Weinhof Locknbauer in Tieschen spielte und sang Romy Rabic mit ihren Musikerkollegen vom HofTheater Höf/Präbach „Edith Piaf negativ“. Ein berührender Abend. Für seine musikdramatische Performance wagte das Künstler*innenkollektiv accomplices mit einer Mezzosopranistin, einer Klarinetistin, einer Klangkünstlerin und einem Klaviervirtuosen unorthodoxe Ansätze, um die Oper „Der Freischütz“ zu zerlegen und experimentell anzurichten. Dem Kabarett und der Kleinkunst widmete sich die „La Noctte“ im Kulturhaus und im Keller. „RE-ACTORS VIENNA“ präsentierten im Programm „Götterfunken mit Fehlzündung“



Texte und Lieder der Zwischenkriegszeit. Alexander Hechtl begeisterte mit seinem Sprachwitz und Ariane Oechsner mit ihrer Jonglierkunst mit 11 Bällen. Die Stradener Lokalmatadorin Chrsi Buchmasser (vormals Christine Schober) erzählte humorvoll von ihrer Kindheit im südoststeirischen Ort mit den 4 Kirchen. Tobias Ennemoser strapazierte die Lachmuskeln des Publikums mit einem Setup aus Tuba, Beatbox, Miniorgel und Loopstation. Den Abend beendeten schließlich Dan Knopper mit Parodien auf verschiedene Personen und ein köstlicher Mitternachtsimbiss vom Weinhof Monschein.



artigo22 FEURER | KLANGLANDSCHAFT
«HASARD & ENTENBRATEN» • Literatur & Musik



FEURER
KLANG
LAND
SCHAFT

TROPPEL-Weine, Markt/Straden
18.08.2022 19:45

troppeL
B.V. - BEATRIZ STRADNER

artigo22 L. BIONDINI & K. FALSCHLUNGER
«ONCE IN A BLUE MOON»



KulturHausKeller Straden
29.09.2022 19:45



▲ Im Kindergemeinderat entwerfen die Schüler:innen Ideen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.

Kinder- und Jugend-Gemeinderat wieder gestartet

„Kinder und Jugendliche sollen in Straden eine Stimme bekommen“ - unter diesem Motto setzt Anton Edler nach einer coronabedingten Pause die Projekte Kindergemeinderat und

Jugendrat fort. Kinder- und Jugendliche erarbeiten in Workshops unter der Leitung von Christoph Kohlroser und Ursula Krotscheck anhand eines regionalen Projektes wie demokratische Prozesse zustande kommen, wie man sich einbringen kann und wie man eine Idee präsentiert.

Der Jugendrat zielt auf die Interessen von Jugendlichen in unserer Gemeinde ab. Im November soll die erste außerschulisch Jugendratssitzung veranstaltet werden. Die Schülerinnen der 4. Klassen Mittelschule bieten über die Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung. Zusätzlich soll im August eine gemeinsame Jugendveranstaltung organisiert werden.

„Uns ist wichtig, dass sich im Jugendbereich wieder etwas tut, in der Pandemie haben es die Jugendlichen nicht leicht gehabt“, so Anton Edler, Leiter der Bürgerbeteiligung.

▲ Vorbereitungen für den Jugendrat in der 4. Klasse Mittelschule

Jugendrat fort. Kinder- und Jugendliche erarbeiten in Workshops unter der Leitung von Christoph Kohlroser und Ursula Krotscheck anhand eines regionalen Projektes wie demokratische Prozesse zustande kommen, wie man sich einbringen kann und wie man eine Idee präsentiert.

Der Kindergemeinderat hat in der 1. Klasse Mittelschule Straden gestartet. In Kleingruppen erarbeiten die Schüler:innen die Ziele für nachhaltige Entwicklung, wie sie von den vereinten Nationen (UNO) beschlossen wurden, heruntergebrochen auf unsere Gemeinde Straden. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs, engl. sustainable development goals) befassen sich mit der Erhaltung des Wohlstands, Chan-



▲ In ihrer wissenschaftlichen Arbeit geht es um Veganismus.

BiSi Award für Melanie Weiß

Für ihre ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeit wurde Melanie Weiß aus Muggendorf vom Vulkanland mit dem BiSi-Award prämiert. Der BiSi-Award würdigt herausragende Arbeiten mit innovativen Charakter und Bezug zur Region.

In ihrer Arbeit geht es um Veganismus und beleuchtet, inwieweit die vegane, regionale Ernährungsweise zu einem zukunftsfähigen Lebensstil beitragen kann. Bei dieser Arbeit wurde herausgefunden, dass vegane Ernährungsweisen als eine nachhaltige Alternative zu gewöhnlichen fleischbasierten Ernährungsweisen anerkannt werden kann. Um einen nachhaltigen Lebensstil zu führen, kann generell gesagt werden, dass eine Reduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft, eine Vermeidung von kalorischer Überernährung sowie eine Bevorzugung von regionalen und saisonalen Produkten als empfehlenswert gilt. Wir gratulieren!



Foto: Schmidt



Foto: Christof Hutter/KLZ



„Klasse Steira“ von Julia und Stefan Krispel

Bei der Botschaftergala des Karitativ-Vereins "Steirer helfen Steirern" im Skyroom der Styria wurde am 8. Juni 2022 das Winzer-Ehepaar Julia und Stefan Krispel zu Botschaftern für diesen Verein ernannt. Stefan Krispel hat mit "Klasse Steira" sein ganz persönliches Herzensprojekt ins Leben gerufen. Mit seiner Weinlinie "Klasse Steira" verarbeitet er die Ernte junger steirischer Winzer, die in der Corona-Krise auf ihrem Wein sitzen geblieben wären. 10 Cent pro verkaufter Flasche kommen der Kleinen Zeitung-Aktion "Steirer helfen Steirern" zugute. 2021 konnten bereits 10.000 Euro für den sozialen Zweck gespendet werden. "Mir ist es wichtig, dass wir etwas von unserem Erfolg weitergeben dürfen. In der Steiermark sollte niemand zurückbleiben!", so Stefan Krispel.

Tourismusverband Thermen- und Vulkanland

Ein Sommer wie damals - nach den Herausforderungen der letzten Jahre wünschen wir uns alle wieder die Rückkehr zum „normalen“ Alltag vorpandemischer Zeiten. Auch unsere Gäste suchen wieder den Halt gewohnter Abläufe und die sichere, entspannende Umgebung vertrauter Landschaften. Viele neue Gäste haben uns in den letzten Jahren entdeckt. Hier gilt es anzusetzen, um so neu erschlossenes Zielpublikum zu Stammgästen werden zu lassen. Unsere Region konnte in den letzten Jahren stark aufzeigen. Viele attraktive Inhalte und Facetten ermöglichen einen abwechslungsreichen und vielfältigen Urlaub: vom gemütlichen Wandern und Radfahren über die kulinarische Vielfalt bis hin zu prickelnden Wassererlebnissen von den Thermen über die Freibäder bis hin zum neu erschlossenen Biosphärenpark Unteres Murtal rund um Bad Radkersburg. Neue bzw. mit neuen Impulsen agierende Angebotsgruppen bündeln diese vielfältigen Möglichkeiten: so erlebt man an der Route 66 die Straße der Lebenslust, die Schlösserstraße lädt zu neuen Entdeckungen rund um jahrhundertalte Gemäuer und auf den Spuren der Vulkane lässt sich nach einem Revitalisierungsprojekt wieder herrlich wandern und genießen. All dies macht unsere Region einzigartig. Womit wir leider wie andere auch zu kämpfen haben, ist die nachhaltige Suche nach Mitarbeitern gerade im touristisch-gastronomischen Bereich. Um an dieser Stelle unterstützend mitzuwirken hat der Tourismusverband Thermen- und Vulkanland ein Mitarbeiterprojekt initiiert.

Dieses wird in der Folge mit unseren Leaderregionen Steirisches Vulkanland und Thermen- und Wechselland umgesetzt und soll helfen, unsere Region nicht nur lebens- und besuchenswert, sondern vor allem auch als einen attraktiven Ort beruflicher Selbstverwirklichung darzustellen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen herrlichen Sommer wie damals und viele Gäste, welche die Region ebenso zu schätzen lernen wie wir Einheimische dies tun. Mit herzlichen Grüßen von Ihrem Tourismusverband Thermen- und Vulkanland,

Thomas Gußmagg
www.thermen-vulkanland.at

DAS LIEB ECK

Saxophon & Dinner
 Donnerstag, 28. Juli, 18.30 Uhr
 5-gängiges mediterranes Menü mit dem Saxophonisten Ingo Herzmaier

Gartenbrunch
 Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
 Frühstück Sie nach Herzenslust entspannt ins Mittagessen.

Reservierung erforderlich: 03473 70 162



DE MERIN
 Greißlerei · Genusscafé
 Straden

„GLADDAGH“

Irisch-schottische Klänge
 am 31. Juli, ab 10 Uhr

Kulinarisch verwöhnt Sie das
 De Merin Team
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservierungen unter:
 +43 664 156 22 60
office@demerin-straden.at





▲ Stradens Winzer:innen präsentierten ihre vollmundigen und charaktervollen Grauburgunder im Garten des Hauses der Vulkane.

Winzer präsentieren Wein und öffnen Kellertüren

Nach der Weinreise im Frühling dieses Jahres fanden zwei weitere Veranstaltungen des Weinbauvereins Straden statt.

Die Grauburgunderpräsentation im Garten des Hauses der Vulkane beim Liebeck bot den würdigen Rahmen für einen besonderen Wein. Der Grauburgunder findet in der Region um Straden ideale klimatische Bedingungen und beste Bodenbeschaffenheit. Der schwere, kalkhaltige Kulturrohboden, aus feinem Tertiärsedimenten, ist prädestiniert für den Grauburgunderausbau.

Nach der Grauburgunderpräsentation am Nachmittag gab es im Liebeck ein mehrgängiges Grauburgunder-Menü. Zu jedem Stradener Grauburgunder zauberte Edi Liebeck

und sein Team in seiner Küche einen passenden Gang. Gäste konnten die Nuancen der verschiedenen Grauburgunder verkosten und wurden zwischendurch durch schmackhafte Happen aus der Küche verwöhnt. Ein alles in allem gelungener Abend, der nach Wiederholung ruft.

Beim Tag der offenen Kellertür boten Winzer:innen Weine aus dem gesamten eigenen Sortiment zur Verkostung an. Die Winzer:innen standen für alle Fragen zur Verfügung. Für Interessierte gab es Führungen in die Weinkeller. Die Lieblingsweine konnte man dann gleich mit nach Hause nehmen.



▲ Beim Tag der offenen Kellertür konnte man Weine in Ruhe verkosten.



Wir suchen

im Service
(Ganzjahresstellen)

Chef de Rang (m/w/d)
Netto € 1.800

Commis de Rang (m/w/d)
Netto € 1.600

Kinderbetreuer (m/w/d)
Für unsere zwei Buben (6 & 1,5 Jahre) suchen wir eine liebevolle Betreuung, nachmittags und abends, ev. Wochenenden. Freue mich auf deinen Anruf! 0664-1378620

Überzahlung je nach Qualifikation

Bewerbungen an julia@krispel.at

Edelbrände Tischler

aus Muggendorf haben bei der Landesbewertung Edelbrand, Liköre und Spirituosen 2022 **4 x Silber** gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

S a z i a n i

NEUMEISTER

Serviertes Frühstück in der Saziani Stub'n

Zur Verstärkung unseres Frühstück-Teams suchen wir Menschen mit guter Laune.

Mit Herzlichkeit und Aufmerksamkeit dem Gast einen unvergesslichen Aufenthalt zu beschern, erfüllt dich? Dann melde dich jetzt!

Wir bieten:

4-5 Tage Woche – Mittwoch bis Sonntag – 25 bis 30 Stunden
10 Tage Sommerurlaub
Bereitschaft zur Überzahlung
Gutes Trinkgeldpotenzial

Bewerbungen bitte an:

Albert Neumeister | +43 664 222 60 66 | albert@neumeister.cc



▲ In diesem Jahr feiert die FF Schwabau ihr 100-jähriges Bestehen.

Wehrversammlung FF Schwabau

Am Freitag, dem 08.04.2022, fand im Rüsthaus der FF Schwabau die diesjährige Wehr- und Wahlversammlung statt. Nachdem das Mannschaftsfoto aktualisiert wurde, fand die Wehrversammlung statt. HBI Josef Fink begrüßte insgesamt 42 Kameraden und Kameradinnen, ABI Karl Liebmann und Bürgermeister Gerhard Konrad. HBI Fink berichtete über das vergangene Jahr und führte die Wehrversammlung nach der festgelegten Tagesordnung durch. Es wurden mehrere Beförderungen und Ehrungen durchgeführt, welche die Wehr sehr stolz stimmen. Weiters

wurden die Veranstaltungen „Bierkistn schiaßn“ für den 13.08.2022 und „Wild & Wein“ für den 23.10.2022 festgelegt. Die FF Schwabau freut sich auf zahlreiche Besucher. Im Anschluss zur Wehrversammlung fand die Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertreters statt. Einstimmig wurde Josef Fink als HBI wiedergewählt und OLM d. F. Klaus Leber als OBI neu gewählt. Ein großer Dank wird an OBI a. D. Thomas Leber für seine 14-jährige Tätigkeit als stellvertretender Kommandant gerichtet.



▲ ABI Rudolf Lackner und OBI Kevin Neumeister wurden wiedergewählt.

Führungsspitze der FF Krusdorf bestätigt

Am 29. April fand die Wehr- und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krusdorf statt. Neben zahlreichen Feuerwehrkameraden nahmen auch Oberbrandrat Johannes Matzhold sowie Bürgermeister Gerhard Konrad an der Sitzung teil. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2021 informierte Abschnittsbrandinspektor Rudolf Lackner die anwesenden Kameradinnen und Kameraden über den aktuellen Fortschritt beim Ankauf eines neuen Hilfslöschfahrzeuges für die FF Krusdorf, da das bisherige Tanklöschfahrzeug nach 29 Jahren bereits ausgedient hat. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich 2023 geliefert. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahlversammlung statt, in der sich Rudolf Lackner und Kevin Neumeister der Wiederwahl zum Kommandanten und Kommandantenstellvertreter stellten und mit einem einstimmigen Ergebnis bestätigt wurden.



Maibaumaufstellen der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Krusdorf lud zum traditionellen Maibaumaufstellen ein. Selbstverständlich wurde der Baum von den Jugendlichen selbst verziert und geschmückt. Unter der Mithilfe einiger Feuerwehrkameraden wurde der Baum in der Ortsmitte aufgestellt. Zahlreiche Besucher sind der Einladung gefolgt. Der Reinerlös kommt der Jugendarbeit zugute. Herzlichen Dank fürs Kommen!



Aktive Jugend Nägelsdorf

Die Dorfgemeinschaft Nägelsdorf stellte den traditionellen Maibaum auf. Verantwortlich dafür war die neu gebildete Jugendgruppe. Es ist ein wichtiger Beitrag für den Zusammenhalt und die Tradition sowie für das Miteinander von Alt und Jung. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Sponsoren und bei Dr. Wolfgang Puntigam für die Baumspende.

FEUERWEHR SCHWABAU
BIERKISTN SCHIAßN
www.facebook.com/FFSchwabau
13.08.2022 | TURNIERSTART
11 Uhr
FREIES TRAINING AB 9 UHR



▲ Der Obmann der Kapellengemeinschaft Armin Lenz dankte den fleißigen Helfern für die gelungene Sanierung des Dorfkreuzes.

Dorfkreuzsegnung in Dirnbach

Es war trotz des regnerischen Wetters eine würdige Segnung des neu renovierten Dorfkreuzes und der Kapelle in Dirnbach in der Marktgemeinde Straden. Vor 40 Jahren wurde die Kapelle dem Hl. Franz von Assisi geweiht. Einer, der damals schon dabei war, feierte mit Pfarrer Johannes Lang den Wortgottesdienst und die Segnungsfeier mit: Monsignore Anton Stessel, ein gebürtiger Dirnbacher. Er wurde vor nunmehr 65 Jahren nach seiner Priesterweihe bei diesem Bildstock von der Pfarrbevölkerung empfangen. Armin Lenz, Obmann der Kapellengemeinschaft, der dieses Ehrenamt im Vorjahr von seinem Großvater Karl Lenz übernommen hatte, war für die Renovierung der Kapelle und des Dorfkreuzes verantwortlich. Mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gelang es, die notwendigen Maßnah-

men zeitgerecht umzusetzen. Das Dorfkreuz wurde im Jahre 1804 mit einem Glockenturm und einer Nische errichtet. Das Nischenbild, das von Florian Kreiner gemalt wurde, wurde heuer von Malermeister Martin Kreiner aus Hof restauriert. „Mit großartiger Unterstützung der Dorfgemeinschaft, der Marktgemeinde Straden, des Landes Steiermark und von heimischen Firmen haben wir diese religiösen Zeichen für kommende Generationen erhalten können“, berichtet Armin Lenz in seinen Dankesworten. Bei einem gelungenen, gemeinsamen Kapellenfest wurde der Abschluss der Arbeiten gebührend gefeiert. Umrahmt wurde die Segnungsfeier vom Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Mag. Bernabe Palabay.

Karl Lenz



▲ Der Ausflug des Vereins führte diesmal ins Ennstal.

Mai-Ausflug des Blaurackenvereins LEiV

Diesmal führte uns eine Einladung des Moorschutzes nach Admont bzw. nach Pürgschachen, wo das größte Hochmoor Österreichs zu bewundern und zu begehen ist. Mit dem Stradener Busunternehmen Hütter und 45 Mitreisenden gab es aber zunächst eine Führung durch das Stift Admont. Nach einem ausgezeichneten Essen im Stiftskeller wurden die Füße auf dem Frauenberg etwas vertreten, wo eine der schönsten Wallfahrtskirchen Österreichs steht, mit einem besonderen Panorama über das Ennstal. Dort trafen wir uns auch mit dem Gründer des Moorschutzes und derzeitigen Landesleiter der Berg- & Naturwacht Steiermark, Fritz Stockreiter und der Lokalexpertin Mag. Isolde Troisdorf. Den Höhepunkt des Ausfluges bildete dann der Marsch durch das Moor und die Auwälder der Enns mit seltenen Vogelarten und der Moorvegetation mit Erklärungen von Isolde.



▲ Pfarrer Johannes Lang bei seiner Wanderpredigt am Rosenberg und Obmann Josef Wolf

Kapellenfest am Rosenberg bei herrlichem Sommerwetter

Kapellen-Obmann Josef Wolf konnte am Pfingstmontag zahlreiche Besucher bei der Kapelle am Rosenberg begrüßen. In seiner Ansprache dankte er besonders den Frauen am Rosenberg, die schon viele Jahre die Pflege der Kapelle übernehmen.

Geistlicher Rat Pfarrer Johannes Lang feierte den Gottesdienst, bei dem er mit einer „wandernden Pre-

digt“ das Wort der Bibelstelle auslegte. „Die Software – also das Betriebssystem, das Gemeinschaften am Leben hält und dafür sorgt, dass sie ihren Auftrag erfüllt – ist der Heilige Geist, der göttliche Atem, der in allem Lebendigen wirkt“, erklärte Lang den Gottesdienstbesuchern. Bei einem Gartenfest wurde im Anschluss bis in den Nachmittag diese Gemeinschaft gepflegt. Karl Lenz



Frühsommerliches Blütenmeer

Ausreichende Niederschläge und fröhsommerliche Temperaturen haben den Garten im Juni in ein prächtiges Blütenmeer verwandelt. Etwa eine Woche früher als üblich, standen die Rosen in Vollblüte da. Die Rambler 'Rosemarie Viaud' und 'Bobby James' hatten sich in Blütenberge verwandelt, ebenso wie 'Rambling Rector'. Die prächtigen weißen Blütensterne des Japanischen Blumen-Hartriegels ziehen jetzt noch die Blicke auf sich. Nach und nach übernehmen aber die Stauden das Farbmanagement im Garten. Vor allem Salbei, Steinnelken, Taglilien, Steppenkerzen, Raketenblumen und Gräser geben den Ton an. Auch die ausgesäte Blumenwiese mit unzähligen Arten kommt langsam, aber sicher zur sommerlichen Hochblüte. Nachdem die meisten Sträucher inzwischen abgeblüht sind, ist es jetzt an der Zeit, den Pflegeschnitt durchzuführen. Weigelien, Spireen, Falscher Jasmin, Maiblumenstrauch & Co. danken einen leichten Auslichtungsschnitt mit besonderem Blütenreichtum im nächsten Jahr. Allerdings: Finger weg von Zaubernuss, Schneeflockenstrauch, Scheinhasel, etc., diese benötigen keine Schnittmaßnahmen, bzw. würde durch diese der ohnehin optimale Habitus zerstört werden.

Helmut Plrc

Pflanzenmarkt in Stainz bei Straden

Der Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden veranstaltete auch heuer wieder im Garten des Hauses der Vulkane einen Pflanzenmarkt. Zehn Aussteller nutzen an diesem Vormittag das Angebot, ihre Pflanzen und Samen an die zahlreichen, interessierten Besucher zu bringen. Schon vor dem Beginn der Veranstaltung kommen immer wieder schon einige Gartenfreunde, weil sie wissen, dass es da Besonderheiten gibt.

Karl Lenz



▲ Guter Besuch beim Pflanzenmarkt in Stainz

2500 tote Rehkitze bei Wiesenmahd

Erschütternd diese Zahl, oder? Zum Glück handelt es sich dabei nicht um Menschenleben, was die Zahl aus moralischer Sicht nicht kleiner erscheinen lässt. 25000, also fünf- undzwanzigtausend Rehkitze laut Aufzeichnung fallen in Österreich der Mahd auf unseren Wiesen und Feldern zum Opfer. Davon sind 2500 in der Steiermark dokumentiert. Nicht mitgezählt werden hier die Fallzahlen von Feldhasen, Glattfußhühnern (Fasane) und sämtliche Schlangen, Igel usw. Anlässlich solcher Zahlen ist es wohl allerhöchste Zeit zu handeln! Nur wer hat Schuld an dieser misslichen Lage? Viele Landwirtschaftsbetriebe mit kleinen Strukturen und kleinen, leichten und langsamen Maschinen waren in der Lage ihre Flächen sorgfältiger zu bearbeiten als heute. Sinkende Milchpreise, die allgegenwärtige Landflucht und letztendlich die verheerende Europapolitik haben ihr Übriges dazu beigetragen, um es den letzten standhaften Bauern auszutreiben auf ihre altbewährte und ökologische Art weiterzuarbeiten. Stattdessen wird eben zusammengelegt, gepachtet, dazugekauft, was

das Zeug nur hält. Übrig bleiben also ein paar Großbetriebe, die versuchen das Boot über Wasser zu halten und mit einem Großteil ihrer verfügbaren Zeit beschäftigt sind, Förderanträge einzureichen, damit es weitergeht. Eine Realität, die ihren Preis hat. Bezahlen darf und muss ihn „Mutter Natur“. Dieser „Jetztzustand“ muss aber nicht zwanghaft so bleiben! Jäger, Berg- und Naturwacht, Vereine, ja, alle können hier einen Beitrag leisten und in Zusammenarbeit mit den Landwirten dafür sorgen, dass diese Zahlen nach unten gehen. Eine Lebensgemeinschaft in einer von Menschen erschaffenen Landschaft mit allen Organismen, die sich darin befinden, ist die Grundvoraussetzung für ein funktionierendes und gesundes Ökosystem! Bereits in diesem Jahr konnten in Straden viele Wildtiere vor diesem unnötigen Tod gerettet werden. Vielen Dank an alle Landwirte und Gemeindeglieder, die hier mitgeholfen haben! Lassen Sie uns so weitermachen!

Roland Rauch
Mitglied der Berg- und Naturwacht
und Jäger





▲ Pflanzen und Samen für den Garten der Lebenshilfe Straden

Guter Start ins Gartenjahr

Der Landesverband für Obst und Weinbau veranstaltete eine Samen-, Pflanzen- und Lehrmaterialien-Aktion für Bildungseinrichtungen. Die Lebenshilfe-Werkstätte Straden wurde mit ihrem Gemeinschaftsgarten-Projekt mit einbezogen und vom örtlichen Obst-, Wein- und Gartenverein wurden Pflänzchen und Samen übergeben. Die Pflanzen kamen von Lukas Schillinger - einem der „Jungen wilden Gemüsebauern“. Assistentin Roswitha Edler-Dreisiebner zeigt sich fröhlich: „So hatten wir gleich einen guten Start ins heurige Gartenjahr und freuen uns schon auf's Hegen, Pflegen und Ernten. Danke, dass auch wir bei dieser tollen Aktion teilnehmen durften.“

Wühlmäuse im Garten erfolgreich bekämpfen

Wühlmäuse sind die größten Feinde im Streuobstgarten – so mehrere Mitglieder des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden. Anlass genug, um einen Spezialisten zu einem Kurs nach Stainz bei Straden einzuladen. Aus dem Salzkammergut reiste ein wahrer Meister seines Faches, Harald Pachler, an. Im theoretischen Teil des Vormittags, der aufgrund des Regenwetters etwas länger dauerte, wurde die Lebensweise dieses Schädlings im Garten beschrieben. Die gefräßigsten und am meisten gefürchteten Mäuse sind die Feld- und Wühlmäuse. Sie machen sich über Getreide, Mais, Rüben, Kürbisse, Erdäpfel und andere Pflanzen her und können binnen kurzer Zeit die Wurzeln junger Obstbäume vernichten, das Erdäpfelfeld kahlfressen, den Rebengarten, den Gemüsegarten und die Blumenbeete zerstören.

Kein Gift, keine Abgase einsetzen!
Die zweifelsohne bequemste Art der Bekämpfung ist es, Gift (Karbid)

auszustreuen. Nachdem die Mäuse in der Nahrungskette etlicher Raubtiere vorkommen, ist allerdings die Wahrscheinlichkeit groß, andere unschuldige Tiere zu erwischen. Eine weitere Methode ist das Vergasen von Wühlmäusen. Mit einem Vergasungsgerät wird ein Schlauch in die Gänge gelegt und die Abgase eines Motors werden hineingeführt. Die Bekämpfungsmethode ist toxisch, erwischt sämtliche Lebewesen und damit auch Nützlinge, die sich unter der Erde bewegen. Von diesen Methoden raten wir dringend ab!

Wirksame Fanglösung

Zu empfehlen ist eine Falle „Topcat“-Falle ist aus nichtrostendem Stahl. Sie ist sehr einfach in der Handhabung und bringt zuverlässig über viele Jahre den gewünschten Fangerfolg. Sie funktioniert ohne Gift, ohne Köder und ist gefahrlos für Kinder.

Karl Lenz

spark7

Tut nicht
auf modern.
Ist es einfach.

Bei
Kontoeröffnung:
20 Euro oder
Walker-Rucksack*
Plus Zeugnisgeld:
2 Euro pro
Einser*



Das modernste
Jugendkonto Österreichs.

spark7.com/stmk

* Aktion gültig bis 30.9.2022 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2022.

Kameradschaftsbund Ortsgruppe Straden



Bildungsausflug ins Burgenland

Am 28. Mai führte uns unser diesjähriger Bildungsausflug ins benachbarte Burgenland. Bei einer gemütlichen Bootsfahrt konnte man die Seele baumeln lassen und ein leckeres Mittagessen genießen. Danach ging es mit dem Bus der Fa. Hütter nach Güssing zum Freilichtmuseum, das 2018 bei den „9 Plätzen, 9 Schätzen“ zum schönsten Platz Burgenlands gewählt wurde. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.



▲ Wir gratulieren Ritz Franz zum 75. Geburtstag, alles Gute!



▲ Wir gratulieren Dressler Otto zum 75er! Alles Gute und viel Gesundheit!



▲ Herzliche Gratulation Franz Neumeister für 40 Jahre Mitgliedschaft!



▲ Wir gratulieren Eder Rudolf zu 25 Jahre Mitgliedschaft!



▲ Wir gratulieren Unger Hermann zum 85. Geburtstag!

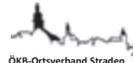


▲ Wir gratulieren Maier Josef zum 85er! Viel Gesundheit!



▲ Herzliche Gratulation Fahnenpatin Kindler Theresia zum 85er!

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern zu ihren Auszeichnungen und wünschen alles Gute zum Geburtstag


Fahrt zur



AIRPOWER

am Samstag, 03.09.2022 nach Zeltweg

Abfahrt: 09.00 Uhr beim Alfred-Schuster-Platz in Straden, weitere Zustiegsstellen nach Vereinbarung.

Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Preis: € 30.- pro Person

Anmeldung:
0664 / 5023288

Der Betrag von € 30.- muss vorab bezahlt werden. Keine Rückerstattung bei Nichtteilnahme.

Auf rege Teilnahme freut sich der Obmann
Flucher Franz






40 Jahre Gedensteinfeier Poppendorf

Bei angenehmen Temperaturen durfte unser Ortsverband am 26. Mai an die 20 Ortsverbände sowie Bewohner aus nah und fern bei der Gedenksteinfeier in Poppendorf begrüßen. Nach einem gemeinsamen Fahneneinmarsch und der Kranzniederlegung gab es eine Feldmesse mit Mag. Johannes Lang. Im Anschluss lud man zu einem zünftigen Fröhschoppen durch die Marktmusikkapelle Straden ein. Fotos zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage. Herzlichen Dank allen Besuchern und unseren fleißigen Helferchen sowie für die Mehlspeissspenden.



▲ Vom Saziani aus haben die drei Bürgermeister einen Blick auf alle drei Gemeinden: Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Straden.

5 Jahre KEM

Wein- und Thermenregion Südost

Die Bürgermeister der drei Gemeinden Bad Radkersburg, Bad Gleichenberg und Straden trafen sich am Saziani, um Bilanz nach fünf Jahren KEM zu ziehen.

Die Schwerpunkte der ersten fünf Jahre der Klima- und Energiemodellregion waren die Energieversorgung mit Photovoltaikanlagen, Black Out Vorsorgemodelle, Kurzfilme über innovative Betriebe und die Energieeffizienzsteigerung mit der Sanierung von Gemeindeobjekten, Energiemonitoring, Energiechecks bei öffentlichen Gebäuden und Kläranlagen sowie die umweltfreundliche Mobilität u.a. mit der Thematisierung von Rad im Alltag und Forcierung der Elektromobilität, dem klimafreundlichen Einkauf und Informationsveranstaltungen für BürgerInnen, wie auch die beliebten Open Air Filmabende in den Sommerwochen. Als Projektträger fungiert die Bad Gleichenberger Energie GmbH. Sechs Photovoltaikanlagen wurden bislang in der Marktgemeinde errichtet. Mit Sonnenstrom werden die Mittelschule und die Sporthalle sowie alle Kläranlagen und zwei Pumpstationen versorgt.

Das Investitionsvolumen aller drei Gemeinden im Bereich erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz lag in diesem Zeitraum bei € 2,6 Millionen. Die genannten Investitionen führen zu einer jährlichen Energieeinsparung von rund 760.000 kWh, das entspricht dem Stromverbrauch von 170 Haushalten und einer Energiekostenreduktion

von rund € 90.000 pro Jahr.

Eine Mehrinvestitionsförderung von € 190.000 gab es aufgrund der Teilnahme am Programm der Klima- und Energiemodellregionen. € 110.000 kostete den drei beteiligten Gemeinden das Programm für die gesamten fünf Jahre.

Das KEM Management analysiert jährlich die Wärme- und Stromverbräuche aller Gemeindeobjekte. Mehrere E-Ladestationen gibt es nun im gesamten Gemeindegebiet und die Teilnahme am E-Carsharing, gemeinsam mit dem Steirischen Vulkanland, fand statt.

Bei den Informationsveranstaltungen für die BürgerInnen zu Black Out, Smart Meter, erneuerbare Energieversorgungen und Elektromobilität gab es großen Austausch.

„Die jungen, wilden Gemüsebauern“ und die Praxis Noah konnten bei einem Kurzclip der Serie „Bewusst gesund“ ihre Erfahrungen rund um Bewegung, Ernährung und Regionalität präsentieren.

Und bei der Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ wurden besonders innovative Betriebe präsentiert: Hier gab es eine Ausgabe der Obst- und Gemüsebetriebe, wie auch der Weinbetriebe der Marktgemeinde Straden.





Abschlussveranstaltung Klimaschule Energiemodellregion

Die Volksschule Bad Gleichenberg, die Volksschule Straden und die Mittelschule Bad Radkersburg beschäftigten sich in diesem Schuljahr intensiv mit Klima, Konsum & Ernährung. Insgesamt waren sechs Klassen mit 95 SchülerInnen und 20 regionale Betriebe und Organisationen am Klimaschulen-Projekt beteiligt. Projektleiterin Romana Gerger, von der Lokalen Energieagentur, unterstützte und begleitete das Projekt im Zuge der „Klima- und Modellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark.“ Die SchülerInnen präsentierten im ersten Teil der Abschlussveranstaltung mit großer Begeisterung ihre erprobten Tipps für ein nachhaltiges Leben auf der Bühne. Im Anschluss konnten die Projektarbeiten der Schulen, wie auch Stände der Kooperationspartner, besichtigt werden. 250 Personen füllten das Kulturhaus in Straden am Freitag, dem 20. Mai 2022, bei der Abschlussveranstaltung des Klimaschulen-Projekts. Bgm. Konrad überreichte die Urkunde an die VS Straden für die erfolgreiche Teilnahme am Klimaschulen-Projekt. KEM-Manager Robert Frauwallner, Bürgermeisterin Siegel, Bildungsdirektion für Steiermark, Eltern und Verwandte ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. Pro Schule wurden 20 Aktivitäten, insgesamt sogar 70 Maßnahmen im Zuge des Projekts umgesetzt. Als Energiedetektive kamen sie den Stromfressern in der Schule auf die Schliche. Es wurde der CO² Gehalt im Klassenzimmer gemessen, aber auch der Stromverbrauch von verschiedenen Geräten. Ein Highlight war auch

der schulübergreifende Umwelttag. Die SchülerInnen der MS Bad Radkersburg betreuten Stationen, die von den Volksschulen erarbeitet wurden. Experimente, Klima-Rätsel, Bienen, gesunde Ernährung, aber auch Bewegungsspiele zum Thema Wasser sparen und Mülltrennung waren Leitthemen des gemeinsamen Vormittags. Bei der Exkursion der VS Straden zum Landkauf Bund und zum Gemüsebauernhof Flucher-Plaschg lernten sie nicht nur, dass Gemüse gesund ist, sondern auch, dass Produkte aus der Region nachhaltiger sind und welchen Weg Lebensmittel gehen, bevor sie auf dem Teller landen. Einblick in die richtige Mülltrennung, aber auch in die Themen Abfallvermeidung und Recycling, bekamen die Schüler beim Ressourcenpark. Weitere Aktivitäten waren unter anderem die Exkursion zur Berghofer Mühle, Workshops mit Klimabündnis und UBZ Steiermark, Interviews mit Großeltern „Energie damals und heute“, ein Besuch im Gemeindeamt, Wandertag zum KEM-Manager, aber auch basteln von Windrädern, Jausen-Check, Klimafreundliche Jause und Zeichenaktionen zum Thema „Wie schütze ich das Klima?“ und viele mehr. Energie sparen, Plastikvermeidung und Radfahren wird zukünftig nicht nur von den Schulen weiterverfolgt, sondern auch von der Marktgemeinde Straden.

Es ist nie zu früh sich mit Klimaschutz zu beschäftigen!



▲ Die Natur hat viel zu bieten, man muß sich nur damit beschäftigen.

Kräuterworkshop Biohof Tropper

Am Biohof Tropper in Hof bei Straden fand ein Kräuterworkshop statt. Kräuterpädagogin Barbara Pechmann zeigte unter anderem, wie man aus Löwenzahn eine wirkungsvolle Salbe herstellt. Auch über die Heilpflanze Beifuß hörten wir vieles und stellten einen Honig mit getrockneten Beifuß her. Ein großer Dank geht an Anni Tropper dafür, dass sie immer wieder Veranstaltungen organisiert.

Wander-
Orgelkonzert
11. September 2022
Beginn: 16 Uhr



BLAURACKENFEST SONNTAG, 7. AUGUST

AB 11 UHR
NATURSCHAUGARTEN
STAINZ BEI STRADEN 85





▲ Jetzt darf gefeiert werden: USV Krusdorf wiederholt führend bei den Gnaser Dorfmeisterschaften.

USV Krusdorf feiert 2 x Meistertitel in Folge

Nach langer Zwangspause der Gnaser Dorfmeisterschaft konnte sich der USV Krusdorf zum zweiten Mal in Folge (letzte Meisterschaft 2018/19) den Meistertitel sichern. Nach einem holprigen Start konnten wir uns zum Ende der Herbstsaison im vorderen Bereich der Tabelle wiederfinden. Im ersten Spiel der Frühjahrssaison mussten wir wieder einen Rück-

schlag gegen den direkten Konkurrenten aus Kohlberg hinnehmen. Aber was unsere Mannschaft schon in den Jahren zuvor ausgezeichnete, war der unglaubliche Ehrgeiz. So schrieben wir auch nach einer erneuten Niederlage gegen den USV Obergiem die Meisterschaft noch nicht ab. Beim entscheidenden Spiel gegen den USV Kohlberg konnten wir

unsere Klasse und unseren Siegeswillen wieder unter Beweis stellen und gewannen auswärts. Dadurch trat eine weniger bekannte Regel des ÖFB, wonach sich die Gnaser Dorfmeisterschaft richtet, in Kraft. Nach Punktegleichheit und gleicher Tordifferenz in den direkten Duellen, entschied die Auswärtstorregel der direkten Konkurrenten zugunsten des USV Krusdorf.

Außerdem konnten wir noch den besten Torschützen (Markus Fritz), den besten Tormann (Rudi Lackner) und die Fairnesswertung für uns entscheiden.

Der USV Krusdorf bedankt sich bei allen Fans und Unterstützern sowie bei den Spielern des USV Kohlberg für die spannende Meisterschaft!

#GutKick

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Pkt
1.	USV Krusdorf	18	14	2	2	65 : 19	44
2.	USV Kohlberg	18	14	2	2	66 : 19	44
3.	SV Obergiem	18	11	2	5	53 : 29	35
4.	USV Aug-Radisch	18	10	0	8	54 : 49	30
5.	USV Obergnas	18	5	4	9	53 : 57	19
6.	USV Raning	18	1	2	15	24 : 81	5
7.	SPG Poppendorf	18	1	2	15	29 : 90	5

SOMMERKINO 2022

Eintritt **FREI**
Dauer: 45 min

Film: **„FAKE FOOD - Die Tricks der Nahrungsmittelindustrie“**

MITTWOCH,
3. AUGUST
um 20 Uhr

STRADEN
Kulturhaushof

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDÖSTSTEIERMARK“ Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg.

Freiwillige Feuerwehr DIRNBACH

Feuerwehrfest

Samstag, 20. August 2022

16:00 **Nassbewerb** Infos auf [f](#) FF Dirnbach

20:00 **Fest** mit Livemusik

Blaulicht-Disco

Sonntag, 21. August 2022

11:00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle Dirnbach

Beisammensein am Festplatz der Feuerwehr

Der Reinerlös dient zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft



▲ Die Schüler:innen der 1. Klasse Mittelschule Straden erkundeten unsere Landeshauptstadt Graz.

Mittelschule Straden: „A Trip to Graz“ Da gab es viel zu entdecken

Die Freude über die Schulveranstaltung nach dieser langen Zeit stand den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse der MS Straden förmlich ins Gesicht geschrieben: Am 8. März stand für sie ein Ausflug nach Graz am Programm. Munter ging es mit dem Busunternehmen Karl Hütter morgens los in die steirische Landeshauptstadt. Bei einem ausgedehnten Spaziergang lernten die Kinder die Stadt näher kennen und die Schnitzeljagd, bei der Fragen zu beantworten waren, machte die Erkundungstour natürlich noch spannender. Außerdem stärkten sich die Schülerinnen und Schüler bei einem Mittagessen im Paradiso. Das neue Highlight der Stadt wurde nicht nur besichtigt, sondern natürlich auch ausprobiert: Die Schlossberggrutsche bereitete den Kindern mächtig Spaß. „A trip to the city!“ Was denken die Kinder über den Ausflug? Im Englischunterricht gab es folgende Antworten zu hören:

David: I really like the Schlossberg slide and the view from the Schlossberg. I like the places.

Selina: I really like Paradiso. We ate lunch there. I also like the Herrengasse.

MS STRADEN



Daniel: I love the treasure hunt.

Lisa: I really like the old things.

Johanna: I like the donuts.

Franz and Elias: We like the Bubble Tea, the statues with the bras and the man stuck in the Sporgasse.

Lena: I like the shops and streets in Graz.

Lukas: I like that it is a big city and that there is a lot to explore.

Anna: I like that we walked a lot and that we showed pictures.

Simon: I like the Hauptplatz, the small streets and the bus ride.

Valentin and Sandro: We like the Uhrturm.

Leon: I like the chewing gum.



▲ Fledermauskästen rund um die Florianikirche

Wir tun was für den Naturschutz

Vor drei Jahren wurden im Rahmen eines internationalen Erasmusprojektes von den Kindern der Volksschule Straden Fledermauskästen zusammengeschraubt. Vor wenigen Tagen wurden diese nun gemeinsam mit dem Blaurackenverein LEiV an Bäumen rund um die Florianikirche neben der Schule angebracht. So haben Fledermäuse, die rund um die Stradener Kirchen häufig anzutreffen sind, eine neue Wochenstube und können darin ihre Jungtiere zur Welt bringen. Ein weiterer schöner Beitrag der Schule zum Naturschutz im Kleinen.

Karl Lenz



▲ Am 15. Mai veranstaltete der USV RB Hof den ersten Kinder-Flohmarkt. Bei herrlichem Wetter fanden besonders die jungen Besucher:innen viele Dinge zum Tauschen, Kaufen und Verkaufen. Das herrliche Wetter trug sicher zum großen Erfolg bei.



▲ Schüler:innen der zweiten und dritten Klassen Mittelschule nahmen am Projekt teil.

Lies-was-Wochen 2022
23. April bis 15. Mai 2022

Escape the BIM

Wer knackt den Code?

Im Rahmen der steirischen „Lies-was-Wochen“ wurden die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen der MS Straden am 25. April bzw. 24. Mai zu einer besonderen Lesesaktion in die BIM eingeladen: „Escape the library!“

In Leseteams versuchten die Kinder, in einer möglichst kurzen Zeit Rätsel und Fragen zu ausgewählten Werken der Kinder- und Jugendliteratur zu

lösen und einen Code zu knacken, der das Verlassen des Raumes ermöglichte. Übereinstimmend lauteten die Kommentare: „Es war lustig, knifflig und schreit nach Wiederholung!“ Herzlichen Dank an Andrea Praß-Schantl, der Leiterin der Bücherei im Mesnerhaus, für die Einladung und an Alexandra Winkler und Herwig Brucker, die als Büchereimitarbeiter das Spiel mit den Kindern durchführten.



Buchpräsentation für die Volksschüler

Im Rahmen der österreichweiten „Lies-was-Wochen“ präsentierte die Wiener Kinderbuchautorin Lena Raubaum ihr neuestes Werk. Mit ihrem Temperament trug sie einige Gedichte aus dem Buch „Mit Worten will ich dich umarmen“. Die Kinder der Volksschule wurden in einem Lied interaktiv eingebunden. Zum Abschluss beantwortete die Autorin geduldig Fragen der interessierten Kinder.



Schnuppertag in der Volksschule

Die kommenden Schulanfänger*innen kamen wieder, wie bei den letzten Besuchen in der Schule versprochen, mit viel Elan und Eifer zu einem arbeitsintensiven Vormittag in die Volksschule. Da wurde gerechnet, gespielt, gesprochen, gezeichnet und miteinander gejausnet. Bei der Verabschiedung waren sich Kinder und Pädagoginnen einig: „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu Schulbeginn!“



Spannender Wald- und Wiesenlauf

Unter den mehr als 700 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Volksschulen unseres Bezirkes waren auch alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule am Start beim Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach. Alle lieferten eine hervorragende Leistung ab! Einige Mädchen und Buben konnten Einzelpreise und sogar Gruppensiege erreichen. Herzliche Gratulation an alle aktiven Sportler:innen!

Endlich Sommerferien ...

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien wunderschöne, erholsame Ferien und einen tollen Sommer!

Unseren Viertklässlern wünschen wir viel Erfolg für die Zukunft.

Auf ein gesundes Wiedersehen am 12. September 2022 freuen sich

Dir. Veronika Weinhandl und das Pädagoginnenteam der VS Straden



▲ Spielerisch die Gefahren im Straßenverkehr entdecken

Wir gehen sicher über die Straße

Die Schüler:innen der 1. und 2. Klasse durften das mobile Verkehrserziehungsprogramm „Sicher über die Straße“ anschauen. Das mobile Verkehrserziehungsprogramm hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern in spielerischer Form das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Kinder mussten das Äffchen Antonia unterstützen, damit es seinen Schulweg gut bewältigen konnte. Mit Hilfe des Bewegungsliedes „Alle Achtung, ich will über die Straße geh'n“ lernten die Schüler:innen die Zauberformel für das sichere Überqueren der Straße. Die Kinder haben mit viel Freude mitgemacht!



▲ Die Erdäpfel wachsen ganz prächtig im Schulgarten.

Bäuerinnen besuchen die VS

Die 2. Klasse der Volksschule bekam Besuch von den Bäuerinnen. Wir erfuhren viel über regionale Produkte, Landwirtschaft in unserer Region und gesunde Ernährung. Die Kinder bereiteten begeistert frisches Erdbeerjoghurt und selbstgemachte Pommes zu. Alles wurde danach gemeinsam genossen. Außerdem durften die Kinder selbst Erdäpfel setzen und können deren Wachstum nun im Schulgarten beobachten. Es war für uns ein tolles Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Hallo Auto

Die Kinder der 3. Klasse der Volksschule nahmen an der Aktion „Hallo Auto“ teil. Die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ wird mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Schüler:innen sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Das war eine tolle Erfahrung. Danke Luis Fritz für das Bewässern der Straße.



Ferien fun

16. - 19. August
eine Woche Spiel, Spass
und vieles zum Entdecken

Anmeldung
bei Barbara Flucher
0664 177 07 09





▲ Fußballbegeisterte Teams in der Mittelschule Straden

Mittelschule Straden feiert sportliche Erfolge

Bei den Bezirksfußballmeisterschaften der Mittelschulen aus der Südoststeiermark erzielte das Mädchenteam der Stradner Mittelschule sensationell den ersten Platz dank der Treffsicherheit von Patricia Hirtl und Selina Fink. Zum Sieg trug auch die Leistung der Torfrau Ramona Suppan bei, sie musste im ganzen Turnier nur zweimal hinter sich greifen. Nicht weniger beachtenswert war das sportliche Können der Jungs. Mit nur einer Nie-

derlage gegen die Mannschaft aus Mureck und einem Unentschieden gegen Deutsch Goritz, sowie Siegen gegen Bad Radkersburg und St. Peter am Ottersbach holte die Mannschaft der Mittelschule Straden Rang zwei. Dabei zeichnete sich Elias Müller als bester Tormann des Turniers besonders aus. Der Jubel über diese sportlichen Erfolge ist bei den Mannschaften groß und steigert die Motivation der fußballbegeisterten Teams.



▲ Florian Doupona, Thomas Weidinger und Martin Käfer

Tolle Ergebnisse bei Mathematikwettbewerben

Die Schüler der PTS 1 Klasse nahmen an den österreichweiten Mathematikwettbewerben teil und wurden von Franz Treichler betreut.

In der Kategorie „Junior“ – 9. Schulstufe erreichte Thomas Weidinger den 1. Platz, Florian Doupona den 2. Platz und Martin Käfer den 3. Platz.

Beim Pangea Bewerb war Sebastian Fortmüller mit 12 Punkten in der Kategorie „Sekundarstufe II – 9. Schulstufe“ Klassenbeste.



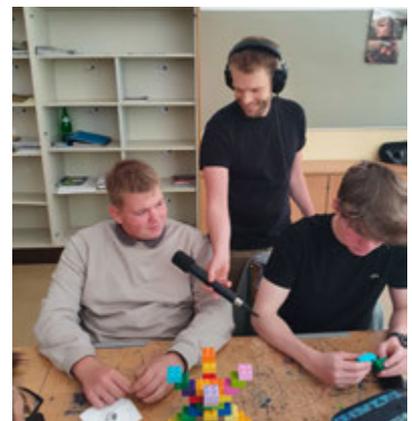
Gesunde Jause in der Volksschule

Vom Samenkorn bis zur Pflanze – diese Verwandlung konnten die Kinder der 1. Klasse der Volksschule anhand der Kresse beobachten. Die Kresse wurde im Rahmen eines „Gesunden Frühstücks“ in der Schule verspeist. Danke an die Eltern, die Brot, Gemüse und Obst für die „Gesunde Jause“ mitgegeben haben. Die Schüler:innen haben diese etwas „andere“ Zeit in der Schule sehr genossen.



Bewegungsland Steiermark in der VS

An unserer Schule ist Bewegung und Sport ein wichtiger Schwerpunkt und wird auch in den bewegten Pausen – vorwiegend an der frischen Luft – fortgeführt. An der Volksschule Straden fanden Sporteinheiten über das Bewegungsland Steiermark statt. Ein herzliches Dankeschön dafür an Birgit Hatzl und Gudrun Tuscher, die diese Einheiten kindgerecht und motivierend gestaltet haben!



Europatag in der Polytechnischen Schule

Als „Botschafterschule des europäischen Parlaments“ versucht die PTS Straden den europäischen Gedanken zu leben. In einem spannenden Workshop entwickelten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Verein „Panthersie für Europa“ einen Radiospot zu den Themen Jugendziele der EU und Digitalisierung. Die Schüler:innen stellten sich wie Profis hinter das Mikrofon und so kann sich das Ergebnis wirklich hören lassen.



▲ Das Schloss Halbenrain bietet ein breites Ausbildungsangebot.

Heilpflanzentag im Schloss Halbenrain

Die reiche Vielfalt an Heilpflanzen, die uns unsere Natur bietet, lernten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der Mittelschule beim Besuch des Heilpflanzentages im Schloss Halbenrain kennen. An mehreren Stationen wurden die Pflanzen und deren Wirkung vorgestellt. Ein erlebnisreicher Vormittag im Kräutergarten und in den Räumen der Fachschule wurde geboten: Schmecken, Fühlen und Riechen von Extrakten, die Herstellung von Ringelblumensalbe und das Backen von gesunden Weckerln. Mit der Verkostung von leckeren Kräuteraufstrichen endete die lehrreiche Exkursion.



▲ Viele schöne Bilder wurden beim Jugendbewerb eingereicht, die Auswahl fiel bestimmt schwer. Gratulation den Preisträger:innen!

Jugendwettbewerb Kreativität ist gefragt

„Was ist schön?“ lautete das Thema des 52. Kreativwettbewerbes, an dem die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule teilnahmen. Vielfältige Antworten auf diese Frage lieferten die Kinder mit ihren wirkungsvollen und aussagekräftigen Kunstwerken.

Doch wessen bildnerische Arbeit wird durch besondere „Schönheit“ überzeugen oder sogar am besten gefallen? Die Spannung war klarerweise



gegeben. Am 13. Juni war es dann soweit und auch diese Frage wurde beantwortet. Melanie Gether, Karin Haas und René Hansekowitsch von der Raiffeisenbank Straden nahmen im Schulhof die Preisverleihung des diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbs vor und überreichten tolle Preise, über die sich die Gewinnerinnen und Gewinner sehr freuten. Herzlichen Dank dafür!



Baulehrlingscasting PTS Straden

In der Bauakademie in Übelbach fand das Baulehrlingscasting in Kombination mit dem PTS-Landeswettbewerb statt. Raphael Schilli, Martin Gicha und Thomas Weidinger waren unter den zehn besten. Beim PTS-Landeswettbewerb holte sich Thomas Weidinger sogar den 3. Platz.



Ferien(s)pass



Spiel, Spaß & Abenteuer in der Marktgemeinde Straden

▲ Auch dieses Jahr gibt es wieder den Ferien(s)pass der Marktgemeinde Straden. Das Ferien(s)pass-Programm finden Sie auf: ferienspass.straden.gv.at und hier mit dem QR-Code.





▲ Das Training hat sich gelohnt: die U15 des USV Hof konnte in ihrer Leistungsklasse den Vizemeistertitel erringen.

Investition Jugendarbeit U15 des USV Hof ist Vizemeister

Mit einem souveränen 0:3 Auswärts-sieg in Sinabelkirchen konnten die Jungs der Spielgemeinschaft Hof/St. Anna den tollen 2. Platz in der hart umkämpften Meisterschaft fixieren und sich zum Vizemeister der U15 Liga MR 1 Gebiet-Süd küren! Nach dem Meistertitel 20/21 abermals ein toller Erfolg für die Burschen von Trainer Vladimir Mauko und dem Jugend-

leiter des USV Hof, Alexander Seidl. Im Herbst 2021 konnte man zudem auch in der U15 Leistungsklasse bereits mit Mannschaften wie Sturm Graz/GAK mitspielen und dort Erfahrungen sammeln. Wir gratulieren allen jungen Kickern zu diesem Erfolg und bedanken uns bei allen Eltern, Fans und Sponsoren, die eine Jugendarbeit möglich macht! *USV RB HOF*



▲ Selbstbewusst „Nein“ sagen zu können, ist eine wichtige Kompetenz.

Selbstverteidigung beginnt im Kopf

Im Rahmen des Sportunterrichtes absolvierten die Buben und Mädchen der 2. Klassen einen Selbstverteidigungskurs. Die Schüler:innen lernten, wie sie mögliche Gefahrensituationen erkennen und vermeiden können. Außerdem wurden ihnen effektive Abwehrtechniken nähergebracht, die ihnen unabhängig vom Geschlecht, Kraft oder Körpergröße hilfreich sein können. Weitere Punkte waren ihre Kommunikation und Abwehr gezielt einzusetzen und somit selbstbewusst „Nein“ sagen zu lernen.



Wanderausstellung Felix und Maira

Auch in Straden machte die Wanderausstellung von Felix und Maira Halt. Die Ausstellung vermittelte den Schüler:innen kindgerecht und interaktiv die Themen Klimaschutz, Treibhauseffekt, nachhaltige Mobilität und Regenwald. „Klimaschutz ist eine globale Aufgabe und kennt keine nationalen Grenzen“. Die Schüler:innen wurden sensibilisiert für einen nachhaltigen Lebensstil – denn jeder kann zum Klimaschutz beitragen!



Glaskreuze für die Erstkommunion

Am 19.5. durften die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse bei der Firma Hackerglas ihre bunten Glaskreuze für die Erstkommunion gestalten. Herzlichen Dank dafür an Glasermeisterin Heidi Bisinger!



Theaterland Steiermark Kindertheater

Die 1., 2. und 3. Klassen der Volksschule Straden besuchten das Theaterstück „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch. Die Kinder lauschten begeistert der Handlung, die von Sehnsucht, Neugier nach der Ferne, der Suche nach Glück und neuen Freundschaften handelt.





▲ Der Singkreis Stainz lud Richter Helmut Wasak zum Vortrag ein.

Buchpräsentation mit Vortrag in Stainz

Hofrat Helmut Wasak, Richter am Landesgericht für Strafsachen in Graz, war der Einladung des Singkreises Stainz bei Straden gefolgt und las aus seinem Buch „In allen Punkten“. Dieses Buch erzählt die Geschichte von Menschen, deren Leben anders verlaufen sind, als sie es jemals erwartet oder geplant hätten. Es sind Erzählungen, wie es eigentlich nur das Leben schreiben kann. Und seine Auswahl ist groß, hat er bisher fast 7500 Fälle verhandelt. Begeistert war der Buchautor von den Darbietungen des Singkreises Stainz bei Straden, die unter Chorleiter Bernabe Palabay passende Stücke zum Besten gaben. *Karl Lenz*

Preisschnapsen Schützenverein

Im Schützenverein wurde nach langer Zwangspause das Vereinsleben mit einem Schnapsturnier aktiviert. Es war für alle Teilnehmer ein spannendes, lustiges und geselliges Erlebnis. Es gab für alle Teilnehmer auch tolle Preise. Bei den Herren siegte Ferdinand Scheucher, bei den Damen Sabine Nagl.



▲ Einige Wiesenstücke werden erst im September gemäht.

Wiesenflächen mit Mahd im September

Mit dieser Aktion wollen wir vom Verein LEiV geschützte Pflanzen und Tierarten vor dem vorzeitigen Mulchen und damit vor der Möglichkeit, sich zu reproduzieren, bewahren. Nein, es ist nicht überall notwendig, die Böschung so lange wachsen zu lassen, aber an manchen Stellen schon. Nein, in diesen Bereichen gibt es nicht mehr Schnecken als sonst wo. Nein, die Rehe und das Wild ist dadurch nicht mehr gefährdet, als es bisher schon der Fall war. Die Kulturen reichen ja auch bis an den Straßenrand. Man sollte nur mit Abblendlicht fahren, das verhindert mehr Unfälle, weil die Tiere nicht geblendet werden. Und deshalb bitten wir die Bevölkerung um Verständnis für diese mit der Gemeinde abgestimmte Maßnahme. *Mag. Bernard Wieser*

Mit Schwung beim Sensenmähkurs

Unter dem Motto „Gute Schneid – halbe Arbeit“ machten sich zukünftige Sensenmäherinnen und -mäher Mitte Juni in Stainz bei Straden auf, um das Mähen von Grund auf zu lernen. Beim vollbesetzten Kurs des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden und des Blaurackenvereines LEiV standen kurze theoretische Einführungen der Referenten Franz Lex und Karl Lenz am Anfang, ehe munter drauf losgedengelt wurde. Eine gute Schneid bekommt man aber erst durch das Wetzten. Und dann ging es zum Mähen: Zuerst das kurze „Sau-gras“ und später in eine hohe Wiese. Die anschließende Bauerjause, vorbereitet von Stefanie Lex, wurde nach dieser anstrengenden Arbeit gerne angenommen. *Karl Lenz*





▲ Beim Pferdefest am 27. August gibt es ein tolles Rahmenprogramm für Kinder und Pferdebegeisterte.

Reitverein Centaurus lädt zum Pferdefest

Die heurige Turniersaison ist bereits voll im Gange und unsere motivierten Reiterinnen sind wieder äußerst erfolgreich unterwegs. Im Springreiten konnten Selina Url, Sarah Holler und Victoria Paulitsch ihr Können beweisen und sich mehrmals am Stockerl platzieren. In der Dressur erzielten Sabrina Krois und Stefanie Prassl sensationelle Erfolge. Unter anderem nahmen die beiden an der diesjährigen Haflinger-Landesmeis-

terschaft teil und mischten voller Zufriedenheit mit. Am 27. August zeigen unsere Reiterinnen ihr Können nicht am Turnier, sondern in einem vielseitigen Showprogramm am Hof. Beim diesjährigen „Unser Fest der Pferde“ erwarten euch neben Speis und Trank ein tolles Kinderprogramm mit Ponyreiten und Kutschfahrten sowie ein Glückshafen und ein Schätzspiel.



▲ Das neue Hochbeet wurde umgehend von den Schüler:innen bepflanzt.

Neues Hochbeet in der Volksschule

Passend zu unserem neuen Unterrichtsangebot „Unverbindliche Übung – gesunde Ernährung“ bekam die Volksschule ein Hochbeet. Sofort wurden Gemüsepflanzen gesetzt und verschiedene Samen angesät. Die frischen Kräuter aus dem eigenen Schulgarten bereichern die gesunden Speisenteller!



▲ Die Schüler:innen präsentierten Tipps für nachhaltiges Leben.

Klimaschule Umwelttag in Bad Radkersburg

Insgesamt 95 Schüler nehmen am Programm „Klimaschule“ des Klima- und Energiefonds teil. Am 2. Mai 2022 fand ein schulübergreifender Umwelttag in der Mittelschule Bad

Radkersburg statt. Sechs Stationen rund um Energie, Klima, Konsum und Ernährung wurden von den Schülern/innen der vierten Klassen der Mittelschule vorbereitet und

betreut. Die Klimaschulen Klassen der Volksschule Bad Gleichenberg und Volksschule Straden durften die Stationen erarbeiten und ausprobieren. Es wurden Experimente durchgeführt, Brötchen gebacken, der Transportweg von Lebensmittel aufgezeigt, Klima-Rätsel gelöst und Informationen über Bienen und Klimawandel gesammelt. Aber auch Bewegungsspiele zu den Themen Wasser sparen und Mülltrennung wurden durchgeführt. Windräder Bilder, wie auch weitere spannende und lustige Aufgaben, gab es an diesem gemeinsamen Vormittag. Die Erfahrungen und Tipps für ein nachhaltiges Leben präsentieren die Schüler:innen bei der Abschlussveranstaltung des Klimaschulen Projekts.





▲ Mikroplastik ist leider überall in der Umwelt zu finden.

Klimafreundlich & plastikfrei Jeder kann was tun

Als Mikroplastik werden Kunststoffteilchen bezeichnet, die kleiner als fünf Millimeter sind. Plastik ist mittlerweile überall zu finden, egal ob im Meer oder in einer Mülldeponie. Früher oder später zersetzt sich Kunststoff, durch UV-Strahlung, Bakterien, Salz oder Temperaturschwankungen. Es ist ein sehr langsamer Prozess, der mehrere hundert Jahre benötigt, um Plastik in kleinere Teilchen zu zerlegen. Aber was daraus freigesetzt wird, verändert die gesamte Biosphäre des Planeten. Mittlerweile ist Mikroplastik bereits überall in der Umwelt zu finden: in der Erde, in der Luft, ja sogar im Stuhl des Menschen wurde Mikroplastik schon nachgewiesen. In Kläranlagen wird das Abwasser zwar von Mikroplastik befreit, allerdings gelangt es über den Klärschlamm als Dünger wieder in den Boden.

Aber woher kommt der Großteil des Mikroplastiks überhaupt? Laut dem Österreichischen Umweltbundesamt trägt Reifenabrieb am meisten zur Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt bei. Aber auch bei der Abfallentsorgung und beim Waschen von synthetischen Textilien, oder durch Verwendung von Kosmetik, Wasch-, Putz- oder Reinigungsmittel gelangt Mikroplastik in die Umwelt. Bis zu 46.175 Tonnen Mikroplastik werden laut Schätzungen nur durchs Wäschewaschen in europäische Gewässer freigesetzt. Bei der Erstwäsche gibt ein T-Shirt zwischen 50 und 258 mg Mikroplastik ab.

Alternativen in Österreich und was wir tun können?

- Einige Hersteller von Kosmetikprodukten verzichten bereits freiwillig auf die Zugabe von Mikroplastik, dies betrifft z.B. zertifizierte Naturkosmetik
- Unnötige Verpackungen vermeiden und Müll richtig trennen
- Verpackungsfreie Produkte kaufen, zum Beispiel Obst und Gemüse lose oder in mitgenommenen Behälter transportieren, aber auch Baumwollsackerl sind beliebt
- Reinigungs- und Waschmittel selbst herstellen
- Kleidung so lange wie möglich verwenden, gebrauchte Kleidung oder zumindest Kleidung mit Naturfasern kaufen
- Waschmaschine immer vollfüllen verringert die Anzahl der Mikroplastikpartikel und ist gut für die Energiebilanz
- Beteiligen Sie sich an Müllsammelaktionen in Ihrer Gemeinde
- Verwendung von Mehrwegprodukten (Vorratsbehälter aus Glas, Stofftragetasche aus Naturfasern, etc. Sie nutzen klimafreundliche Produkte und verzichten auf Plastik im Alltag? Gerne veröffentlichen wir Ihre Ideen und Alternativen in unseren Online-Medien! Kontakt: Romana Gerger, KEM Wein- und Thermenregion Südoststeiermark, gerger@lea.at

Quellen: WWF, Mikroplastik - AGES, Aktionsplan Mikroplastik (bmk.gv.at), umweltbundesamt.at
Mit der Serie „Klimafreundlich und Plastikfrei“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung von klimafreundlichem Konsum, plastikfreien Produkten und Regionalität.



▲ v.l. Ulrike Moik, Johanna Platzer, Zázilia und Andrea Moik

Blumenbild für den Fronleichnamstag

Es ist bereits Tradition, dass beim Josef-Schantl-Platz vor der Musikschule für die Fronleichnamsprozession ein Blumenbild gestaltet wird. Herzlichen Dank an die fleißigen Damen, die frühmorgens dieses kunstvolle Blumenbild gestaltet haben.

Einladung zur gemeinsamen Operettenfahrt

„Sissy“

5. August, 20 Uhr

im Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach

Anmeldung bei Heidi Lackner (0664/138 73 36),

bis Mitte Juli, Kartenpreis € 25,-

gemeinsame Hin- und Rückfahrt

wird nach Bedarf organisiert

Infos zur Operette: www.jopera.at

Wir freuen uns auf einen schönen Operettenabend! Lebenskraft-Verein Straden





▲ Gute Unterhaltung und viel Neues zum Entdecken beim Senioren Ausflug

Senior:innen unterwegs

2-Tages-Ausflug

Wieder sind die Mitglieder des Seniorenbundes Straden auf Reisen gegangen. Nach dem Start um 5.30 Uhr in Straden ging die Fahrt ins wunderschöne Lesachtal. Nach einer abenteuerlichen Auffahrt ins Tal über extrem schmale Straßen und sehr enge Kurven haben wir Maria Luggau erreicht. Dort nahmen wir das Mittagessen ein. Danach unternahmen wir eine Führung durch den Ort in die Kirche mit Brigitte, einer Lehrerin in Pension. Den sehr steilen Mühlen-

weg haben wir auch erklommen. Geschlafen wurde in Obertilliach nach einer Ortsführung und einem sehr guten Abendessen beim Unterwöger. Gestärkt mit dem Frühstück sind wir am nächsten Tag über die Pustertaler Höhenstraße weitergefahren. Über Lienz sind wir heimgereist. Karl Hütter war unser Busfahrer, der uns gut unterhalten und sicher auf dieser Reise begleitet hat.

Anni Leitl
Obfrau des Seniorenbundes



▲ Der Muttertagsausflug führte die Senioren und Seniorinnen nach Maria Lankowitz.

Muttertagsausflug Maria Lankowitz

Obfrau Anni Leitl hatte den diesjährigen Muttertagsausflug nach Maria Lankowitz organisiert. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Kirchenführung in der Pfarrkirche wurde der Ausflug begonnen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Grabenmühle unterhielt der Voitsberger Bäuerinnenchor die Mitreisenden mit Volksliedern und Texten. Der Abschluss wurde in der Buschenschke Manuela Lackner in Krusdorf mit einer kleinen Jause gemacht.

Karl Lenz



▲ In Hof gibt es wunderschöne Plätzchen zu entdecken.



Lebenskraftwandertag

Geh mit, bleib fit!

Der Lebenskraft-Verein veranstaltet auch heuer wieder einen IVV-Wandertag. Die Wanderung startet dieses Mal beim GH Pock in Hof bei Straden und ist bereits ab August begehbar oder mit dem Fahrrad befahrbar. Die Fuß- und Radstrecke führt über Feld-, Wald- und Wiesenwege, über Brücken und entlang von Obstkultu-

ren und Gewässern - durch Hof, Sulzbach, Ziegel Richtung Rosenberg und über den Oberneusetzberg. Die Wanderpläne sind bereits ab August in vielen Lokalen und öffentlichen Stellen kostenlos erhältlich. Die Wege sind markiert. Weitere Informationen gibt es auf www.straden.org, Insta & Facebook.

Lebenskraftwandertag

12 km Fußweg, 22 km Radweg
(für E-Bike geeignet)

Sonntag, 18. September
Start 8 - 11 Uhr, GH Pock



▲ 1. Mannschaft Vulkanland-Dorfcup des TC Stainz

TC Stainz aktiv im Vulkanland Dorfcup

Der TC Stainz bei Straden ist auch in der heurigen Saison wieder mit zwei Mannschaften beim Vulkanland-Dorfcup erfolgreich gestartet.

Zur Nachwuchsförderung wird in den Sommermonaten Kinder- und Jugendtennis mit Heinz angeboten.

Anmeldungen bei Heinz Kraßnitzer-Hammer unter 0664/886 13 495.



▲ 2. Mannschaft Vulkanland-Dorfcup des TC Stainz

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, 8345 Straden 2

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerhard Konrad

Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether, Monika Lackner, Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger.

Fotonachweis: Gemeinderäte und Gemeindebedienstete, Vereine, alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beigestellt. Erscheinungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden.



▲ Erfolgreich: Toni Berghold, Alex und Lukas Liebmann

TC Schwabau auch im Frühjahr erfolgreich

Die erste Mannschaft des TC Schwabau spielt in der heurigen Saison in der 1. Klasse der Steirischen Tennismeisterschaft. Es ist die dritthöchste Spielklasse in unserem Bundesland. Nach zwei knappen Niederlagen und einem klaren Sieg liegen die Tenniscracks rund um Mannschaftsführer Martin Haas mit 5 Punkten aktuell auf dem fünften Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft spielt im Vulkanland-Cup. Das Team rund um Mannschaftsführer Christian Sporer belegt derzeit mit 2 Punkten den 6. Tabellenplatz. Sie mussten Niederlagen hinnehmen, konnten aber auch einen Sieg gegen die Nachbarn aus Raning feiern.



▲ Die Damenmannschaft des TC Schwabau ist heuer sehr erfolgreich

Damen des TC Schwabau beflügelt

Die Tennis-Wintersaison verlief für die Damen des TC Schwabau sehr erfolgreich. Als „Belohnung“ schenken sie sich sozusagen selbst im heurigen Frühjahr eine Wanderung durch das Stradener Gemeindegebiet mit einem gemütlichen Abschluss bei Speis und Trank.

Für den Start in die Frühjahrssaison sponserte das Planungsbüro Schober (Martin Schober) den Spielerinnen neue attraktive Dressen. Diese Spielkleidung beflügelte die Damen. Gegen St. Margarethen an der Raab feierten sie einen klaren 5:1-Sieg. Gegen die Nachbarinnen aus Bierbaum erreichten sie ein 3:3-Unentschieden.



▲ Mannschaft des TC Schwabau mit Obmann-Stellvertreterin Julia Hatzl



▲ li. Mannschaft mit den Youngstars wie Emma Fasching, Toni Berghold und Alex Liebmann, re. Tennisplatz ist startklar gemacht

Erfolgreicher Saisonauftakt beim TC Krusdorf

Der Tennisplatz in Krusdorf wurde unter Spitzenbedingungen und mit vielen fleißigen Helfern vom Verein startklar gemacht. Vielen Dank für die Unterstützung und den unermüdlchen Einsatz!

Ebenso starteten unsere zwei Mannschaften am 14. Mai in die neue Vulkanlandcupseason. Wir freuen uns, dass Youngstars wie Emma Fasching, Toni Berghold und Alex Liebmann für die Mannschaft ausgerückt sind.

Viel Glück und starke Spiele an alle für die kommenden Spiele!



STRADEN OPEN FINALSPIEL

Samstag,
27. August 2022

mit Grillerei
bei der Sportanlage Krusdorf

Wir freuen uns auf
zahlreiche Zuschauer!
Für Speis und Trank ist gesorgt!



TC Schwabau auch im Frühjahr erfolgreich

Um die Spielstärke der Vereinsmitglieder zu verbessern und den Zusammenhalt innerhalb des Vereines zu stärken, verbrachten Erwachsene und Kinder vier tolle Tage in Rabac. Für die jüngsten Mitglieder gab es sogar einen eigenen Tenniskurs, geleitet

von Julia Hatzl und Obmann Rene Gutl. Das Wetter spielte bis auf den letzten Nachmittag hervorragend mit und so reisten alle Teilnehmer:innen mit einem breiten Lächeln im Gesicht wieder nach Hause.



▲ Über die Pfingstfeiertage führen einige Mitglieder des TC Krusdorf ins Tenniscamp nach Umag. Neben dem täglichen Trainingseinheiten wurde auch Kameradschaftspflege bei Sonnenschein und Mischmasch gepflegt.



Sommernachtsturnier

Freitag, 29.07.2022, ab 17:00 Uhr

Tennis

Süßes

Bar

Grillen

Schätzen und
Gewinnen

Die Mitglieder des TC RB Stainz bei Straden freuen sich auf Ihren Besuch!

Fahrrad im Alltag

Gesundheitliche Auswirkungen

98 Millionen Personenkilometer, davon 70 Millionen mit dem PKW, werden in Österreich täglich an Werktagen zurückgelegt, um in die Arbeit und nach Hause zu kommen. Dabei sind 57 % der Arbeitswege kürzer als 10 Kilometer. Autofahrten am Arbeitsweg verursachen gesamt mehr als drei Millionen Tonnen CO².

Wie wirkt sich der steigende motorisierte Verkehr auf unsere Gesundheit aus?

Die Lunge ist am stärksten von der Luftverschmutzung betroffen, aber auch andere Organe können durch die Schadstoffe geschädigt werden. Regelmäßiges Radfahren verbessert die eigene Fitness, reduziert Herz-Kreislaufkrankungen, aber auch das Risiko an Diabetes zu erkranken. Gleichzeitig hat es auch für die psychische Gesundheit einen großen Nutzen. In einer Studie wurden Personen fünf Jahre lang begleitet, die ihren Arbeitsweg mit dem Rad zurückgelegt haben. Im Vergleich zu denen, wiesen die Personen ein um 45% niedrigeres Risiko auf, an Krebs zu erkranken. Nur drei Stunden Radpendelzeit pro Woche bringt mehr Lebensjahre und viele Vorteile.

Wieviel Bewegung wird empfohlen? Und ist es überhaupt möglich, dies

in unserem Alltag umzusetzen? Der Fonds Gesundes Österreich empfiehlt einmal pro Woche Bewegung mittlerer Intensität für 150 Minuten, wie z.B. Radfahren, schnelleres Gehen, oder 75 Minuten Bewegung höherer Intensität, wie Radfahren, auch bergauf, und laufen. Zusätzlich sollten zweimal die Woche muskelkräftigende Tätigkeiten durchgeführt werden. Arbeitswege, Einkäufe oder auch Besuche sind innerhalb weniger Kilometer leicht mit dem Fahrrad zu meistern. Gleichzeitig spürt man den gesundheitlichen Nutzen und die gesundheitsfördernde Bewegung. Steigt man bei Alltagstätigkeiten regelmäßig aufs Rad, erspart man sich sogar zusätzlichen Aufwand und vor allem zusätzliche Zeit für Bewegung.

Fazit: Unser Wohlbefinden und die Gesundheit können gesteigert werden und erhalten bleiben, wenn man den Empfehlungen für regelmäßige Bewegung nachkommt – und dies kann durch regelmäßiges Radfahren erreicht werden.

Quelle: <https://www.vcoe.at/themen/gesundheitsgefahr-luftschadstoffe>, <https://www.vcoe.at/arbeitswege>, <https://www.radlobby.at/radfahren-haelt-gesund>
Mit der Serie „Fahrrad im Alltag“ forciert die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ den Radverkehr und somit eine klimafreundliche Mobilität in der Region.



Floh- und Fetzenmarkt der FF Dirnbach

Großer Andrang herrschte wiederum beim Fetzenmarkt der FF Dirnbach. Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hatten in tagelanger Arbeit die gesammelten Gegenstände geordnet und gut sichtbar aufgestellt. Gut besucht war auch das Mittagessen, das heuer erstmals von einer jungen Küchenmannschaft zubereitet wurde. Der Reingewinn dient zur Anschaffung von Kleidung und Geräten für die örtliche Wehr. *Karl Lenz*



Bewegungsempfehlungen für Erwachsene pro Woche VCO

Der Fonds Gesundes Österreich empfiehlt:

150 Minuten mittlere Intensität
oder 75 Minuten höhere Intensität
und 2x Übungen zur Muskelkräftigung

Grafik: VOI 2021

VS Kinder besuchen Gemeindeamt



▲ Schüler:innen der 3. Klasse Volksschule besuchten das Gemeindeamt und erfuhren viel Interessantes über die Gemeinde und die Geschichte von Straden.

Meisterprüfung mit Auszeichnung



▲ Tischlermeister Manuel Zach

Manuel hat alle Module der Tischlermeisterprüfung mit Auszeichnung abgelegt. Mit seinem technisch sehr aufwendigen Stück Music Lounge 'PaMa' hat er schlichte Formen, einen hochwertigen Materialmix sowie modernste Technologie in einem Möbelstück vereint. 'PaMa' steht für seine Kinder Paul und Marie, denn das Meisterstück soll ein Möbel für die ganze Familie sein. Wir gratulieren Manuel von ganzem Herzen und wünschen ihm alles Gute!



▲ Das aufwendiges Meisterstück

Ing. Christian Schneider
aus Stainz bei Straden



▲ Lieber Christian, wir gratulieren Dir vom Herzen zur Ingenieursverleihung und sind sehr stolz auf Dich. Viel Erfolg bei der Firma AVL List wünscht Dir Deine Familie!

35 Jahre Saziani Stub'n



▲ Die Marktgemeinde Straden und der örtliche Wirtschaftsbund gratulierten zum Jubiläum 35 Jahre Saziani Stub'n. Anna und Albert Neumeister konnten in dieser Zeit mehr als 100.000 Gäste willkommen heißen. Bgm. Gerhard Konrad bedankte sich für die visionäre Tätigkeit von Anna und Albert Neumeister, bestätigt mit der Urkunde „Kulinarischer Botschafter für Straden“.

Die Dorfstube Hart gratuliert



▲ ... Bettina Konrad zum 50. Geburtstag. Alles Gute, viel Glück und Gesundheit weiterhin!



▲ Josef Tischler aus Hart bei Straden zur Vollendung seines 70. Lebensjahres. Herzlichen Glückwunsch!



▲ Zum 85er gratulieren wir Elfriede Pfundner aus Waasen am Berg. Der gute familiäre Zusammenhalt ist ihr besonders wichtig. v.l.n.r. Enkelin Leonie, Tochter Elfi, Jubilarin und Bgm. Konrad

Wir gratulieren ...

11. April - 15. Juni 2022

zum 50. Geburtstag:

Hirtl Manfred, Hof bei Straden
 Gangl Harald, Neusetz
 Gubic Renate, Hof bei Straden
 Horwath Helga, Neusetz
 Konrad Bettina, Hart bei Straden
 Feßl Gerhard, Grub II
 Macher Christine, Hof bei Straden
 Forjan Gertrude, Wieden-Klausen
 Urabl-Sudy MSc Thomas, Kronnersdorf
 Scheucher Thomas, Krusdorf
 Keimel Manfred, Neusetz
 Moik Peter, Straden

zum 60. Geburtstag:

Kindler Franz, Markt I
 Pichler Anneliese, Hart bei Straden
 Perner Monika, Kronnersdorf
 Wango Eva, Krusdorf
 Fink Silvia, Straden
 Perner Renate, Kronnersdorf
 Konrad Johann, Grub II
 Weiß Anna, Muggendorf
 Frauwallner Johanna, Krusdorf
 Binzl Dietmar, Hof bei Straden
 Lindner Manfred, Radochen
 Sammer Marianne, Muggendorf
 Vollstuber Helga, Dirnbach
 Suppan Dietfried, Kronnersdorf
 Lindner Anneliese, Radochen
 Schenkl Anna, Muggendorf

zum 70. Geburtstag:

Rindler Rosa, Dirnbach
 Pölzl Charlotte, Muggendorf



▲ In Neusetz feierte Hermann Unger seinen 85. Geburtstag. Wir wünschen ihm und seiner Gattin Anna weiterhin viel Glück und Gesundheit sowie alles Gute!



▲ Alfred Glauninger aus Nägelsdorf feierte seinen 80. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein. Herzlichen Glückwunsch!



▲ Auch Elfriede Plaschg aus Hof bei Straden feierte ihren 85er. Vorstandsmitglied Ronald Kurz überbrachte die Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Straden. Alles Gute!

Zur Goldenen Hochzeit

**Anton und Maria Edler
 aus Straden**

Zur Diamantenen Hochzeit



▲ Anton und Maria Hesch aus Krusdorf sind seit 60 Jahren verheiratet. Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich zur Diamantenen Hochzeit und wünschen ihnen noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie.



▲ Zur Vollendung des 85. Lebensjahres von Josef Maier aus Stainz bei Straden gratulierte Gemeindegassier DI Anton Edler dem Jubilaren ganz herzlich. Wir schließen uns den Glückwünschen gerne an.

100. Geburtstag Peter Rosenauer



▲ Einen ganz besonderen Geburtstag feierte Peter Rosenauer aus Wieden-Klausen - unser ältester Gemeindebürger. Er vollendete am 29. Mai sein 100. Lebensjahr. Bgm. Gerhard Konrad gratulierte dem Jubilar ganz herzlich.

Ernennung zum Geistlichen Rat



▲ Zum „Geistlichen Rat“ hat Bischof Wilhelm Krautwaschl am 3. Mai verdienstvolle in der Steiermark wirkende Priester ernannt, darunter auch unseren Pfarrer Geistl. Rat Mag. Johannes Lang. Wir gratulieren herzlich und danken für dein vielfältiges Wirken.

Für den Pfarrgemeinderat, Karl Lenz,
Geschf. Vorsitzender

Wir gratulieren ...

11. April - 15. Juni 2022

zum 70. Geburtstag:

Rohrbacher Josef, Dirnbach
Mackowski Ingrid, Hof bei Straden
Monschein Marianne, Sulzbach
Tischler Josef, Hart bei Straden
Kothgasser Hermann, Muggendorf

zum 75. Geburtstag:

Mandlbürger Ernst, Kronnersdorf
Schadler Maria, Krusdorf
Hillberger Helga, Radochen
Stessel Elisabeth, Dirnbach
Schantl Leopoldine, Radochen
Fritz Josef, Nägelsdorf
Ritz Franz, Hof bei Straden
Probst Rudolf, Straden

zum 80. Geburtstag:

Moik Zázilia, Kronnersdorf
Graßl Maria, Nägelsdorf
Lang Aloisia, Hart bei Straden

zum 85. Geburtstag:

Kindler Theresia, Kronnersdorf
Fleischhacker Anna, Hart bei Straden
Graßl August, Nägelsdorf
Probst Rudolf, Straden

zum 90. Geburtstag:

Wagnes Josef, Krusdorf

zur Geburt von:

Mila, geboren am 6.1.2022
Eltern: Kerstin Konrad und Robert
Hanschek-Gregorc, Hart bei Straden

Runder Geburtstag in der Buchhaltung



▲ Wir gratulieren Helga Horwath herzlich zum 50. Geburtstag und wünschen ihr viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr. Alles Gute!

Herzlich willkommen!



▲ Wir gratulieren Kerstin Konrad und Robert Hanschek-Gregorc herzlich zur Geburt ihrer Tochter Mila. Viel Freude mit dem Nachwuchs, viel Glück und Gesundheit!

Wir gedenken...

Alfred Frühwirth,
Muggendorf, 84 Jahre



Maria Kahr, Dirnbach/
Bad Gleichenberg,
85 Jahre

Maria Lackner,
Kronnersdorf,
93 Jahre

Stefanie Neumeister,
Wieden-Klausen,
102 Jahre

Juliana Raaber,
Waasen am Berg,
87 Jahre

Den trauernden Angehörigen
unser Mitgefühl!

Matura bestanden? Abschlussprüfung oder LAP gemacht?

Dann schick uns bitte ein Foto von dir und ein paar Zeilen Text zu deiner bisherigen Ausbildung und deinen Zukunftsplänen an stradenzeitung@gmx.at oder m.lackner@straden.gv.at

Wir veröffentlichen alle Maturanten und Absolventen sowie Lehrabschlüsse in der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung.

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Sonntag, 10. Juli

Krusdorf, Gartenfest der FF Krusdorf, Hl. Messe 9:30 Uhr, anschl. Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Straden

Mittwoch, 13. Juli

Straden, Fahrt ins Blaue Seniorenbund

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche Straden, 18:30 Uhr

Donnerstag, 28. Juli

Stainz bei Straden, Saxophon & Dinner, Reservierung, LiebEck, 18:30 Uhr

Freitag, 29. Juli

Stainz bei Straden, Sommer- nachsturnier TC Stainz bei Straden, Tennisplatz, 17 Uhr

Sonntag, 31. Juli

Straden, „Gladdagh“ - irisch- schottische Klänge, Greißlerei De Merin, ab 10 Uhr

Mittwoch, 3. August

Straden, Sommerkino - Film: „Fake Food - Die Tricks der Nah- rungsmittelindustrie“, Vorplatz Mesnerhaus, 20 Uhr

Sonntag, 7. August

Stainz bei Straden, Blaurackenfest LEiV, Haus der Vulkane, ab 11 Uhr

Samstag, 13. August

Stainz bei Straden, Sommer- schnittkurs mit Stefan Tschiggerl und Hans Kern, Haus der Vulkane, 9 - 11 Uhr

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche Straden, 18:30 Uhr

Schwabau, „Bierkistnschiaßn“ FF Schwabau, ab 11 Uhr

Sonntag, 14. August

Stainz bei Straden, Gartenbrunch im LiebEck, von 9.30 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 14. August

Hof bei Straden, Flugtag FF Hof, Flugplatz Hof bei Straden, ab 9 Uhr

Montag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Straden, Pfarrfest, Hl. Messe, mit- gestaltet vom Chor der Pfarre

Dienstag, 16. August

Neusetz, Kinderferienbetreuung am Spielplatz der Kinderfreunde in Neusetz (bis 19. August), 8 - 18 Uhr

Donnerstag, 18. August

Markt, „Feurer - Klanglandschaft“, straden aktiv, Tropper Bio Weine, 19:45 Uhr

Samstag, 20. August

Dirnbach, Feuerwehrfest FF Dirnbach mit Nassbewerb

Sonntag, 21. August

Dirnbach, Frühschoppen FF Dirn- bach mit Wortgottesdienst, 11 Uhr

Samstag, 27. August

Radochen, Fest der Pferde, Reitclub Centaurus

Krusdorf, Finalspiel der Straden Open mit Grillerei bei der Sportan- lage Krusdorf

Mittwoch, 31. August

Straden, Tagesausflug Senioren- bund

Donnerstag, 1. September

Straden, grad & schräg 022, Moritz Weiss Klezmer Trio & Styrian Klezmore Orchestra, straden aktiv, Kulturhaus, 19:45 Uhr

Freitag, 2. September

Straden, grad & schräg 022, Gesangskapelle Hermann, strade naktiv, Kulturhaus, 19:45 Uhr

Samstag, 3. September

Straden, grad & schräg 022, Diknu Schneeberger & Christian Bakanic Quartett, straden aktiv, Kulturhaus, 19:45 Uhr

Sonntag, 4. September

Straden, grad & schräg 022, Groß- mütterchen Hatz, Laienakkordeon- Ensemble Walletschek, straden aktiv, Kulturhaus, 10:45 Uhr

Muggendorf, Tag der offenen Gar- tentür bei Familie Pirc, 10 - 17 Uhr

Samstag, 10. September

Straden, Fußwallfahrt nach Maria Helfbrunn, Pfarrkirche Straden, 7 Uhr

Sonntag, 11. September

Ehejubiläumsgottesdienst

Straden, Wander-Orgelkonzert, alle Kirchen, 16 Uhr

Freitag, 16. September

Straden, Komödie „Einladung ins Glück“, Straden Theater, Kultur- haus, 19:30 Uhr

weitere Termine:

Sa., 17. September 2022, 19:30 Uhr,

So., 18. September 2022, 17:00 Uhr,

Mi., 21. September 2022, 19:30 Uhr,

Fr., 23. September 2022, 19:30 Uhr,

Sa., 24. September 2022, 19:30 Uhr

Samstag, 17. September

Stainz bei Straden, Streuobstsor- tentag mit Michael Suanjak und Stefan Tschiggerl, Haus der Vulkane, 9 - 15 Uhr

Sonntag, 18. September

Hof bei Straden, Lebenskraft- wandertag, Treffpunkt GH Pock, Lebenskraft-Verein, Start 8 - 11 Uhr

Sonntag, 25. September

Krusdorf, Hüttengaudi und Sturmparty beim Buschenschank Lackner, ab 14 Uhr

Donnerstag, 29. September

Straden, Uciano Biondini & Klaus Falschlunger, «Once in a blue moon», straden aktiv, Kultur- hauskeller, 19:45 Uhr